



Amtsblatt des Landkreises Meißen

Meißen lädt herzlich ein
Seite 4
Veranstaltungskalender
August Seite 8
Amtliche Bekannt-
machungen Seiten 7 bis 10



Freitag, 2. August 2013



Live aus Meißen

Der Deutschlandfunk sendete zum Thema Flut 90 Minuten live aus Meißen. Gesprächspartner auf dem Kleinmarkt waren Landrat Arndt Steinbach, die Stellvertretende Leiterin des sächsischen Wiederaufbaustabes Birgit Weber, Meißens Bürgermeister Hartmut Gruner, Prof. Uwe Grünwald von der TU Cottbus, IHK-Geschäftsführer Thomas Ott, die umweltpolitische Sprecherin der Landtagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen Gisela Kallenbach, Sparkassenvorstand Rolf Schlagloth und Alexandra Gerlach alias Prinzessin zur Lippe. „Meißen nach der Flut“ war die Überschrift, mit der sich viele Hoffnungen verknüpfen. Die Moderatoren Michael Roehl und Barbara Weber hielten den roten Faden dennoch fest in der Hand. Es ging um mehr ökologischen Umweltschutz, Geld für den Wiederaufbau, um zinsgünstige Kredite und die Frage, wie viele Menschen die Ge-

fahrenzonen entlang der Elbe wirklich verlassen wollen. Das derzeit wichtigste Anliegen neben dem Wiederaufbau ist allerdings die möglichst rasche Vermehrung der Gästetzahlen. Prinzessin zur Lippe sprach von einer drohenden Pleiteflut, nicht nur für Gasthäuser und Hotels, sondern auch für Zulieferunternehmen. Selbst die Winzer schauen besorgt in die Zukunft. Was können wir tun? Die IHK will gemeinsam mit den touristischen Unternehmen in den nächsten Wochen kräftig für Sachsen werben. Und der VVO mit seinen Partnern schließt sich dieser Aktion an. Wir waren mit der Verkehrsgesellschaft Meißen in der Heimat unterwegs und haben auf dieser kurzen Reise viel erlebt, wie auf Seite 4 zu lesen ist. Unser Bild zeigt Landrat Arndt Steinbach (l.) im Gespräch mit Prinzessin Alexandra zur Lippe und Redakteur Michael Roehl.

Foto: Thöns

Kleine Leute mit großem Anspruch

Seit dem 1. August haben einjährige Kinder das Recht auf eine öffentlich geförderte Betreuung. Im Landkreis Meißen können statistisch betrachtet, 89 Prozent der Einjährigen in einer Krippe oder als Alternative von einer Tagesmutter betreut werden. Dafür wurden seit 2008 rund 25 Millionen Euro aus verschiedenen Förderprogrammen investiert. Damit sei der Landkreis Meißen, so Landrat Arndt Steinbach, „eine sehr familienfreundliche Region, die Eltern auch ihre berufliche Perspektive garantiert.“ Der Vergleich der Kitaplätze 2008 zu 2013 ist beeindruckend: Am 1. August 2008 waren es 16.603 Plätze davon 2.547 für Ein- bis Dreijährige, am 1. August 2013 sind es 19.546, davon beanspruchen die Kleinsten 3.558 Plätze. Im Kreisjugendamt verantwortet Thomas Bätz, unterstützt von



Frühstückspause für die Krippenkinder im „Kunterbunten Schmetterling“ in Riesa. Die Kita in Trägerschaft des Arbeiter-Samariter-Bundes gehört zu den modernsten im Landkreis. Kleines Foto v.l. ASB-Geschäftsführer Andreas Krüger, Dagmar Hartig und der 1. Beigeordnete des Landkreises Albrecht Hellfritsch bei einer kurzen Beratung.

Fotos: Thöns

Dagmar Hartig, die Vergabe der Fördermittel an die Kita-Träger sowie die pädagogischen Konzep-

te: „Der Zuwachs an Plätzen entspricht auch dem Wunsch vieler Eltern, ihre Jüngsten tagsüber be-

treuen zu lassen. Die Akzeptanz der Krippe ist stetig gestiegen.“ Was auch für die Qualität der Be-

treuung in den Einrichtungen spricht. Im Landkreis Meißen gibt es derzeit 71 kommunale Kinder-einrichtungen und 101 in freier Trägerschaft.

Bummi & Co sind bestens vorbereitet

Die Kreativität mit Blick auf den Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz reicht vom zweigeschossigen Anbau in der Kita „Kunterbunt“ in Weinböhla bis zum Umbau einer Arztpraxis als Krippe in Miltitz. Die Statistik liest sich auch für dieses Jahr gut: 18 Krippenplätze im „Sonnenkäfer“ in Coswig, 12 im „Zwergenland“ in Löthain, 12 im Lommatzcher „Sonnenschein“, 48 im „Knirpsenland“ in Meißen, 65 in der „Villa Kunterbunt“ in Riesa, 24 Krippenplätze in Merschwitz oder 40 im ehemaligen Schulhaus in Miltitz. **Weiter auf Seite 2 ►**

Zu wenig Geld für viele Aufgaben

Arbeitsgruppe des Kreistages stellt sich der Herausforderung einer umfassenden Haushaltsdiskussion

Die Kassenlage des Landkreises ist kompliziert, denn die Sozialausgaben steigen stetig. Das Spektrum reicht von der Kinder- und Jugendfürsorge, über die Hilfen für Senioren mit sehr kleinen Renten bis zur Umlage für den Wohlfahrtsverband. Ein kommunaler Sozialverband aus Mitgliedern aller Fraktionen des Kreistages unter Leitung der Kreiskammerin Janet Putz hat in den zurückliegenden Monaten über mögliche Einsparpotenziale beraten. Ein wesentlicher Anlass dieser Arbeit ist die Kreisumlage, also jenes Geld, das der Landkreis von den Kommunen zur Erfüllung gemeinschaftlicher Aufgaben erhält. In ihrem Bericht an den Kreistag erläuterte Janet Putz den Stand der Debatten in den Arbeitsgruppen: „Es ist keine leichte Aufgabe dort zu sparen, wo wir gesetzliche Pflichten haben und es vor allem um Menschen geht, die auf staatliche Unterstützung angewiesen sind.“ Wer im Sozialbereich über Einsparungen nachdenkt, braucht neue Ideen wie die Begleitung

junger Familien in Problemsituationen. Doch auch hier sind dem guten Willen enge Grenzen gesetzt. Ähnlich wie beim Öffentlichen Personennahverkehr, wo es Konsens darüber gab, dass eine „Kürzung der ÖPNV-Mittel nicht möglich“ sei. Keine Erhöhung der Zuschüsse des Landkreises ist die aktuelle Zielstellung.

Die Kreiskammerin betonte, dass all jene Haushaltbereiche durch die Arbeitsgruppen geprüft worden sind, wo der Landkreis finanziell in der Pflicht stehe. Dazu gehört auch das Personal. Hier folgt die Landkreisverwaltung einem Konsolidierungsprogramm mit dem Ziel, Stellen abzubauen. So wurde mit der Wahl des Amtleiters Ralf Hänsel zum Bürgermeister von Zeithain die Kreisentwicklung dem Forstamt zugeordnet. In anderen Bereichen gab es ähnliche Entscheidungen. Seit der Kreisfusion 2008 hat die Kreisverwaltung 11,4 Prozent, das sind 160 Stellen, eingespart.

Bei Investitionen im Hoch- und Straßenbau sollen Vorhaben auf



Auch die Musikschule des Landkreises Meißen wird unter der Haushaltstelle „Freiwillige Aufgaben“ gefördert. Die Schule ist unbestritten eine der wichtigsten sowie mit über 1000 Schülerinnen und Schülern gefragtesten Bildungsadressen.

Foto: Kube

einen späteren Zeitpunkt verschoben und das Straßenbau-Budget

auf 8,5 Millionen pro Jahr festgeschrieben werden.

Auch die freiwilligen Leistungen kamen auf den Prüfstand. Mit rund drei Millionen Euro unterstützt der Landkreis die Arbeit der Musikschule, vieler Vereine und Verbände. Hier wesentliche Sparpotenziale zu realisieren, bedarf großer Sensibilität, denn oftmals verknüpft sich diese Arbeit mit einem hohen ehrenamtlichen Engagement und vielen Mitgliedern. Kurz: Dieser Bereich ist Teil der Lebensqualität im Landkreis Meißen. Somit wollen die Kreisräte eher motivieren und fördern, Kürzungen sollen nur im Einverständnis mit den Adressaten erfolgen.

Janet Putz erläuterte die Dringlichkeit der Haushaltsdiskussion: „Gegenwärtig erarbeiten wir den Haushalt 2014/15. Die Ergebnisse der Arbeitsgruppen sind Teil dieses Etats. Dennoch bleibt ein Haushaltsdefizit, das wir gegenwärtig konkretisieren.“ Kreiskammerin wie Kreisräte sind sich einig, dass die Finanzausstattung der Landkreise, Städte und Gemeinden nicht ausreicht für die Erfüllung der vielen Aufgaben.

Fortsetzung von Seite 1

Bis 2014 fördert der Bund ausschließlich Bauvorhaben, bei denen zusätzliche Betreuungsplätze entstehen. Und auch hier sind die Städte und Gemeinden im Landkreis Meißen dabei: Am Roten Haus baut die Stadt Meißen eine neue Kita mit 24 Krippen- und 54 Kindergartenplätzen, in Niederau wird in zehn neue Krippenplätze investiert, in Radebeul insgesamt in 66, in Schönfeld entstehen 24 Krippenplätze in der Kita „Sonnenschein“, in Strehla 20 im „Bummi“.

Das Kreisjugendamt legt Wert auf die differenzierte Bewertung der Investitionen. Thomas Bätz spricht von Lösungen über das Jahr 2014 hinaus: „Es gibt Kitas, deren Kapazität aktuell über der Nachfrage liegt wie in Thiendorf, der Stadt Gröditz, in Röderaue, Nünchritz oder Stauchitz. Es wurde nicht nur neu gebaut, sondern Vorhandenes saniert und modernisiert. Zudem hat der Landkreis Kinderpflegestellen beim Kauf von Grundausstattungen finanziell unterstützt.“

Die Bedarfsplanung an Betreuungsplätzen durch den Landkreis bzw. das Kreisjugendamt ist der Anfang dieser Erfolgsgeschichte. Denn ohne differenzierte Bewer-



Bundesverteidigungsminister und Mitglied des Bundestages Dr. Thomas de Maizière besuchte im Wahlkreis die Kita in Merschwitz: „Nicht überall in Deutschland ist die staatliche Kinderbetreuung schon so komfortabel organisiert wie im Landkreis Meißen bzw. in den ostdeutschen Ländern. Die Bundesmittel für die Familienförderung mit Blick auf mehr Krippen- und Kindergartenplätze wurden hier effektiv und mit großem Sachverstand eingesetzt. Das ist vorbildlich!“

Foto: Rautschek

ung aller planbaren Daten in der Region hätte wohl jede Kommune ihr eigenes Familieninvestitionsprogramm auf den Weg gebracht. Da Bund und Länder aber die wesentlichen Geldgeber für diesen Teil der Familienförderung sind, übernehmen die Landkreise vom Jugendamt bis zum Kreistag wichtige Koordinierungsaufgaben. Im Landkreis Meißen, erklärt Thomas Bätz, „wurden seit 2011 vor allem jene Kommunen gefördert, wo es vergleichsweise eine geringe Zahl an Betreuungsplätzen gab.“

Talentförderung schon beim Windelwechsel

„Bauen wie blöde“, schrieb der „Spiegel“ in seiner Ausgabe vom 15. Juli und kritisierte die pädagogischen Defizite vieler Krippen in Deutschland. Dagmar Hartig organisiert mit einem Fachberatersteam seit 20 Jahren die Weiterbildung der Erzieherinnen auf Landkreisebene: „Die pädagogische Arbeit mit Kindern unter drei Lebensjahren hat in den letzten Jahren einen neuen Stellenwert erhalten.“

Im vergangenen Jahr wurden im Landkreis Meißen die Erzieherinnen auf den Zuwachs an kleinen Tagesgästen eingestimmt. Das Kreisjugendamt organisierte Kurse zum Thema „Kleine Leute heute“. An zwölf Veranstaltungstagen beschäftigten sich die ausgebilde-

ten Erzieherinnen mit ihrer jüngsten Klientel. „Dabei ging es um Erziehungsziele, Entwicklungsaufgaben wie Angebote, um Beobachtung sowie Dokumentation als Begleitung und Beleg für die Eltern“, erklärt Dagmar Hartig. Und wer Kinder vom ersten bis dritten Lebensjahr betreut, muss auch Tränen trocken und Windeln wechseln können.

Eltern haben zwar seit dem 1. August einen Rechtsanspruch auf einen Kitaplatz für ihr Kind, aber keine generelle Wahlfreiheit. „Es besteht die Pflicht“, so Thomas Bätz, „auf einen ortsnahen Betreuungsplatz mit einem - wie der Gesetzgeber formuliert - zumutbaren pädagogischen Konzept.“ Befindet sich die Kita außerhalb des gemeldeten Wohnortes, regelt Paragraph 4 des Sächsischen Kindertagesstättengesetzes die Vergabe. Und die erfolgt nur, wenn es „frei verfügbare Plätze“ gibt. Für Landrat Arndt Steinbach ist das eine sehr sinnvolle Regelung: „Die Investitionen in die Kinderbetreuung erfolgen auch über kommunale Haushalte. Landkreis und Kommunen leisten einen erheblichen Eigenanteil. Da kann nicht zuerst der Nachbar der Nutznießer sein. Wenn ich in meinem Garten Äpfel übrig habe, gebe ich gerne welche ab. Aber nur dann!“



Porträt: Dr. Bernd Kastler

Er ist Schwabe, Jurist, Manager im Bereich der pharmazeutischen Forschung und Entwicklung, Hobbywinzer sowie Vorstand des Weinbauverbandes Sachsen e.V. Und ihm und seiner Frau gehört die „Charlotte“, jenes lauschige Restaurant an der S 82 mit Wegweiser nach Altkötzschenbroda, das verpachtet ist. Dr. Bernd Kastler gehört zu jenen Menschen, für die Konflikt und Erfolg einander nicht ausschließen. Er kam Anfang der 90er-Jahre ohne ostdeutsche Erfahrung nach Sachsen, übernahm in Radebeul ein pharmazeutisches Unternehmen, das inzwischen zwar mehrfach den Besitzer gewechselt hat, aber seine Forschungspotenziale bewahren konnte. Als Mitglied des finnischen Verwaltungsrates hält Bernd Kastler der kleinen, feinen Adresse die Treue. Doch seine Interessen richten sich längst auch auf andere Themen. Der Weinanbau gehört seit einigen Jahren dazu. Mit dem Entschluss, in Sachsen zu bleiben, kaufte die Familie Kastler im grünen Radebeul ein Haus am Weinberg mit über 2 500 Rebstöcken. „Zunächst überlegten wir, den Weinberg zu verkaufen, dann zu verpachten und schließlich reizte mich die Vorstellung, Winzer zu werden“, erinnert sich Bernd Kastler. Als ein den Naturwissenschaften eng verbundener Mensch folgte dieser Entscheidung die



Dr. Bernd Kastler

Foto: Thöns

gründliche Befragung befreundeter Winzer, dann das autodidaktische Studium und schließlich die erste Flasche im Hause Kastler gekelterten Weines. Erfolg und Herausforderung zugleich! Auch darum hat er vor reichlich zwei Jah-

ren auf die Frage, ob er sich der Wahl zum Vorstandsvorsitzenden des Weinbauverbandes Sachsen e.V. stellen würde, „Ja“ gesagt. „Es war nicht Eitelkeit, die mich motivierte, dieses Amt zu übernehmen“, sagt er heute, „sondern

meine Wertschätzung für den sächsischen Wein und der dazugehörigen Kulturlandschaft.“ Bei Ankunft im Osten Anfang der 90er-Jahre war er überzeugt, sich an alles gewöhnen zu können. „Aber nicht an den Wein“, so

Bernd Kastler damals. Und heute? Zur Antwort gehört der Verweis auf die vielen Auszeichnungen für den „Meißner“ in den letzten anderthalb Jahrzehnten. Am 15. August zur Gebietsweinprämierung in Weinböhla folgt das nächste Erfolgskapitel. Doch daraus macht Bernd Kastler ein gut gehütetes Geheimnis. Seine Idee, das sperrige Wort „Gebietsweinprämierung“ durch „Sachsens Weingold“ zu ersetzen, beschreibt allerdings die gewachsene Anerkennung für die edlen Elbtaltropfen. Bernd Kastler versteht sich als Botschafter im „Chor“ der Hobbywinzer und gewerblichen Weingüter. Er anerkennt aber auch Grenzen: „Stehen 400 Flaschen Wein zur Präsentation der Weinanbaugebiete Deutschlands auf dem Tisch, kommt eine aus dem Elbtal.“ Das sei längst keine Frage der Qualität mehr, sondern der Größe des Anbaugesbietes. Dennoch wünscht sich Bernd Kastler einen Zuwachs an Themen rund um den Wein: „Eine Verstärkung des Weintourismus von der Arbeit im Weinberg bis zu den Weinfesten wäre ein Gewinn für unsere Heimat.“ Eine gute Gelegenheit darüber zu reden, sind die Tage der offenen Weingüter am 24. und 25. August 2013. Sie sind herzlich eingeladen!

www.weinbauverband-sachsen.de

Meine Freizeittipps im Monat August

Im Sommer sind die Tage auch im Elbtal länger und darum startete Ende Juli zur schönsten Ferienzeit der „Lange Freitag in der Albrechtsburg Meissen“. Geplant sind die Veranstaltungen vorerst bis zum 25. Oktober jeweils freitags bis 21 Uhr. Auf dem Programm stehen tiefste Einblicke in die Kellergewölbe, Wein, Wein, Weib und Wein, Unheimliches, Detektivarbeit oder Lesungen an besonderen Orten. Es ist eine Einladung zu einer Entdeckungsreise durch die Albrechtsburg in den Abendstunden. Alle Angebote zum „Langen Freitag“ sind im Eintritt enthalten. Die nächsten Termine sind der 2. August mit dem Thema „Wir sam-



Frank Däweritz

meln ein Gespenst zusammen“ und am 9. August folgt „Der Blick auf den Dachboden“. Mehr Informationen sowie das Programm erfahren Sie unter www.schloesserland-sachsen.de oder bei uns auf der Kalenderseite.

Auch mein nächster Tipp führt in ein Schloss, in das Kultur- und Filmfestival nach Großhain. Vom 16. bis zum 18. August laden die Großhainer zu „Jazztagen open air“ ein. Schirmherr ist der Autor erfolgreicher Jazz- und Filmmusiken Günther Fischer, der die Konzertreihe am 16. August eröffnet. Es folgt am nächsten Tag die weiße Soulstimme aus Mannheim Joy Fleming und am 18. August laden Uschi Brüning, Ernst Ludwig Petrowsky und das „Matthias Bätzel Trio“ ein. Beginn ist jeweils 20 Uhr. Mehr muss über diese drei Konzerte eigentlich nicht gesagt werden! Wenn doch, dann schauen Sie bitte unter www.kulturzentrum-grosshain.de nach oder rufen an 03521-505555.



Die Albrechtsburg lädt zu langen Nächten jeweils freitags ein!

Foto: Albrechtsburg

nach oder rufen an 03521-505555.

Für meinen dritten Tipp brauchen Sie eine gute Kondition: 34 Weingüter laden am 24. und 25.

August zu den „Tagen des offenen Weingutes in Sachsen“ ein. Seit 14 Jahren ist dieses Wochenende ein fester Termin für die Freunde des Rebensaftes. In die-

sem Jahr gibt es einen besonderen Grund zum Feiern: Vor 100 Jahren kam die Rebsorte Goldriesling aus dem Elsass nach Sachsen. Der süffige „Zechwein“, wie er von den sächsischen Winzern genannt wird, kann seine Vorzüge - gute Winterfrosthaltigkeit und hoher Ertrag - im Elbtal ausleben. Natürlich gibt es an dem letzten Augustwochenende nicht nur Wein, sondern auch viele Informationen rund um den Rebstock. Mit dem VVO-Bus 850 erleben Sie übrigens die beiden Tage entspannt. Mehr Informationen unter www.weinbauverband-sachsen.de oder www.elbland.de

Kultur und Architektur, Musik und Wein begleiten Sie durch den August. Dazu wünsche ich Ihnen viel Spaß und noch mehr neue Entdeckungen.

Ihr Frank Däweritz, Leiter des Amtes für Hochbau und Liegenschaften (und Hobbywinzer!)

Meißen lädt herzlich ein

Es gibt Gäste, die wollen es ganz genau wissen. Ein Herr mit Strohhut und gepflegtem Schnurrbart zieht ein Metermaß aus der Tasche, legt es auf dem Meißener Theaterplatz an die Mauerwand der Bäckerei Wehner und misst den Wasserstand der Juniflut nach. Seine Begleiterin steht fassungslos daneben: „Wir kommen aus Stuttgart und besuchen Dresden. Dort haben wir vom Schicksal der Stadt Meißen erfahren. Inzwischen sieht es hier trotz dieser schlimmen Flut sehr sauber aus. Meißen ist auf einem guten Weg.“ Das Metermaß wird zu-

sammengerollt. Weiter geht es hinauf den Baderberg Richtung Café Zieger - der einzigen Fummeladresse in Deutschland!

Es gibt ein Wiedersehen

Es sind wieder erfreulich viele Touristen an diesem Julidienstag unterwegs. Noch vor einer Woche sah es ganz anders aus. Zur Livesendung „Länderzeit“ des Deutschlandfunks zeigte die Journalistin Alexandra Gerlach alias Prinzessin zur Lippe auf den fast menschenleeren Kleinmarkt: „Geld zum Wiederaufbau ist

wichtig, aber fast noch wichtiger ist, dass wieder Gäste zu uns kommen. Der Tourismus ist schließlich ein ganz wesentlicher Wirtschaftsfaktor.“ Pleitewelle folgt Flutwelle war die Befürchtung vieler Geschäftsinhaber, Hoteliers und Winzer. Doch inzwischen hat sich das Blatt zumindest ein wenig gewendet. Gemeinsam wollen die Sachsen für ihre schöne Heimat werben. Zu diesem Team gehört auch die Verkehrsgesellschaft Meißen (VGM). Für fünf Euro kann jeder Gast mit dem Kleinbus plus Erklärung Meißen erleben. Der „Grundkurs“ Stadtgeschichte dauert insgesamt 30 Minuten und lässt sich mühelos auf einen gan-



Das Café Zieger an den Burgstufen.



Der Theaterplatz in Meißen.



Fotos: Thöns

zen Tag ausdehnen. Einsteigen, aussteigen und rund um die Station auf Erkundungstour gehen, in den nächsten Bus einsteigen und weiterfahren. Die Perspektive aus dem Bus vermittelt Optimismus, Zukunft und Kreativität. Viele Geschäfte in der Meißener Altstadt sind wieder geöffnet. Mitunter lassen sich kleine Provisorien entdecken wie Trockner, die den Rest Nässe vertreiben sollen. Schilder mit Sätzen „Wir sind bald wieder für Sie da“, „Danke den Helfern“, „Es gibt ein Wiedersehen“ lassen hoffen. Doch auch die andere Seite darf nicht verschwiegen werden. Nicht jedes Geschäft wird an den alten Platz zurückkehren. Es

gibt Gerüchte in der Stadt, wer geht und wer bleibt. Aber die interessieren nur die Meißner, die stolz auf ihre Stadt und sich selbst sind, weil sie mutig und besonnen gegen die Fluten kämpften.

Herzlich willkommen auch mit Metermaß

Nach der Absage des Literaturfestes hofft Meißen für den Restsommer auf Sonnenschein und laue Nächte für die nächsten Kulturtermine. Bereits die Lange Nacht am 6. Juli war ein großer Erfolg! Doch die Stadt ist an jedem Tag und zu jeder Jahreszeit eine Reise wert.

Die kleine VGM-Stadtrundfahrt

beispielsweise beginnt am Rossmarkt, führt über den Marktplatz und die Burgstraße hinauf zum Burgberg, von dort über den Baderberg zum Theaterplatz und schließlich zur Porzellanmanufaktur. Es gibt viel zu entdecken! Nicht nur nach der Flut, aber die setzt natürlich besondere Akzente. Wer Kultur, Geschichte und Genuss mit ein wenig Gänsehaut erleben möchte, sollte in diesen Wochen um Meißen keinen Bogen schlagen. Touristen sind herzlich willkommen - gerne auch mit dem Metermaß!

Mehr Infos zum VGM-Ausflugsverkehr unter www.vg-meissen.de.



SEIT 1460

MEISSNER SCHWANER

PRIVATBRÄU





AUS SACHSENS ÄLTESTER PRIVATBRAUEREI

DAS NEUE URHELL! MÖNCH, IST DAS SÜFFIG!

Aus historischen Aufzeichnungen unserer über 550-jährigen Privatbrauerei stammt die Rezeptur für dieses erfrischend-feinwürzige, mild gehopfte Vollbier: das Meißner Schwaner Urhell. Nach Braumeister-Art mit heimischer Gerste gebraut, reift es sechs Wochen lang bei besonders niedrigen Temperaturen.

MEIN ECHTES MEISSNER

www.privatbrauerei-schwaner.de



Veranstaltungskalender August

■ **seit 28. Juli - Radebeul Schloss Wackerbarth** Sommerausstellung Horst Wackerbarth - international anerkannter Foto- und Videokünstler. Täglich 14 bis 18 Uhr bis 29. September. Info: www.geo.de und www.schloss-wackerbarth.de oder 0351/89550.

■ **2. August - Rathen Felsenbühne** Landesbühnen Sachsen mit dem Musical „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“, 15 Uhr, auch am 3.8., 14 und 18 Uhr; 4.8., 7.8., 8.8., 15 Uhr; 11.8., 16 Uhr; 14.8., 15 Uhr; 15.8., 11 Uhr; 16.8., 15 Uhr. Das ganze Augustprogramm unter www.landesbuehnen-sachsen.de und Karten unter 0351/8954214.

■ **2. August - Meißen Albrechtsburg** „Langer Freitag“ Detektive am Werk - Wir sammeln ein Gespenst. Start: 18 Uhr. Info: www.schloesserland-sachsen.de oder 03521/470711.

■ **3. Coswig - Brockwitz Barockkirche** Tango Amaratado mit Orgel und Bandoneon, 20 Uhr. Info und Karten: 03523/71744.

■ **9. August - Zabeltitz Palais** Ballnacht „anno 1813“ mit der Tanzschule Graf aus Riesa, 19 Uhr. Karten und Info: 03522/505555 oder unter www.kulturzentrum-grossenhain.de

■ **9. August - Meißen Albrechtsburg** „Langer Freitag“ Blick auf den Dachboden. Start: 18 Uhr. Info: www.schloesserland-sachsen.de oder 03521/470711.

■ **11. August - Radebeul Friedenskirche** Radebeuler Orgelsommer Gospelkonzert mit Chor und Band der Friedenskirche, 17 Uhr. Info und Karten (6 u. 4 € p.P.): www.musik-in-der-friedenskirche-radebeul.de.

■ **11. August - Meißen Nikolaikirche** Konzert Tonspiele mit Dusan Oravec, 16 Uhr. Eintritt frei! Um Spenden wird gebeten.

■ **11. August - Niederlommatsch Hebele** Bauernmarkt mit Direktvermarktern der Region zum Thema „Färbtag: Von Blumen, Kräutern und altem Handwerk ...!“ (Nächster Markt „Butterbrottag“ am 1. September 2013).

■ **14. August - Radebeul Karl-May-Museum** Familiennachmittag: Die heiligen Tiere der Indianer, 15 Uhr. Info: 0351/8373031 oder www.karl-may-museum.de.

■ **15. August - Radebeul Schloss Wackerbarth** Sachsenprobe mit zwei sächsischen Weingütern, einer 3er-Weinprobe und einem 3-Gang-Menü

Die Lösung für unser Fotorätsel Juli lautet „Gebrüder Grimm“. Leider musste die „Sächsische Zeitung“ das Märchenfest aufgrund zu geringer Nachfrage absagen. Als Trostpreis vergeben wir 2 Büchergutscheine im Wert von je 25 Euro - gerne auch für Märchenbücher. Sie gehen nach Meißen und Sörnewitz. Herzlichen Glückwunsch!

Diesmal wollen wir von Ihnen wissen, seit wann gibt es die „Tage des offenen Weingutes“ bzw. welche Folge wird in diesem Jahr am 24. und 25. August gefeiert. Wir verlosen einen Gutschein im Wert von 50 Euro für die Sächsische Winzergenossenschaft in Meißen, Bennoweg 9. Ihre hoffentlich richtige Lösung senden Sie bitte bis zum 16. August an das Landratsamt in Meißen. Büro Landrat, Kennwort: Fotorätsel, Brauhausstraße 21, 01662 Meißen.

Foto: Kube

(39 € p.P.) Info und Karten: www.schloss-wackerbarth.de oder 0351/89550.

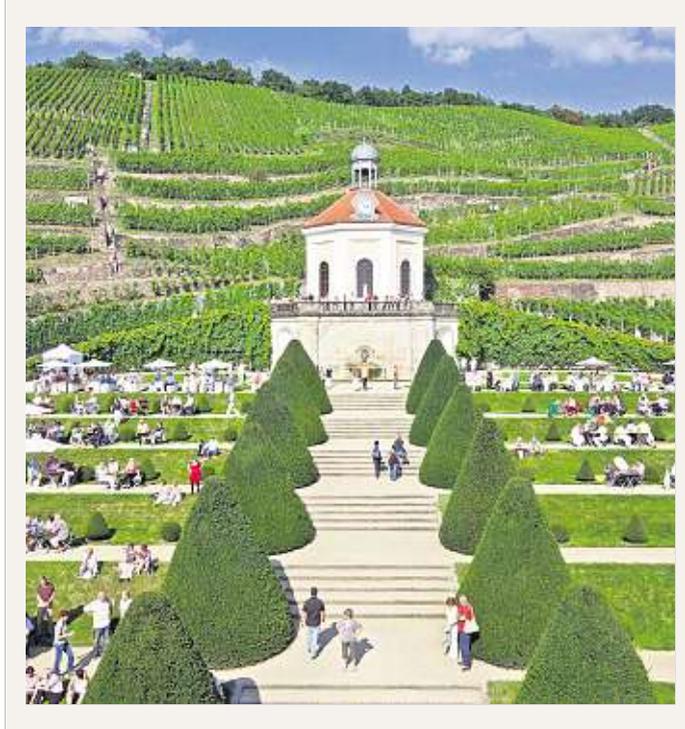
■ **16. August - Meißen Albrechtsburg** „Langer Freitag“ Lesung für Familien an besonderen Orten, 19 Uhr. Info: www.schloesserland-sachsen.de oder 03521/470711.

■ **16. August - Großenhain Kulturschloss** Jazztage open air mit Günther Fischer&Band und den größten Erfolgen aus Jazz- und Filmmusik, 20 Uhr. Karten und Info: 03522/505555 oder www.kulturzentrum-grossenhain.de.

■ **17. August - Großenhain Kulturschloss** Jazztage open air mit Joy Fleming&Band. Die weiße Soulstimme mit Mannheimer Mundwerk gehört zu den besten Blues- und Rocksängerinnen Deutschlands, 20 Uhr. Karten und Info: 03522/505555 oder www.kulturzentrum-grossenhain.de.

■ **18. August - Großenhain Kulturschloss** Jazztage open air mit Uschi Brüning, Ernst Ludwig Petrowsky und dem „Matthias Bätzel Trio“ - ein Jazzkonzert der Extraklasse, 20 Uhr. Karten und Info: 03522/505555 oder

Unser Fotorätsel



www.kulturzentrum-grossenhain.de.

■ **bis 18. August - Radebeul Stadtgalerie Altkötzschenbroda 21** „Begegnung“ mit Grafik und Plastik von Rita Geißler und Hans-Volker Mixsa. 14.8.: 19:30 Uhr Galeriegespräch. Offen: Di. bis Do. und So. von 14 bis 18 Uhr. Info: www.radebeul.de oder 0351/8311600.

■ **18. August - Niederlommatsch Hebele** Sommerferienaktion „Bodenexkursion mit Lupenglas und Sieb unterwegs im Erdreich“. Auch am 25. August. Info und Uhrzeit: 0177/5752018 oder 035247/51220.

■ **18. August - Hirschstein Schloss** Jazzkonzert mit Micha Winkler und Peter Setzmann „JazzLust Classics“, 15 Uhr. Karten und Info: 035266/81823 oder www.hirschstein.de.

■ **18. August - Meißen Winzergenossenschaft Bennoweg** „Im Weißen Rössl“ - Singspiel der Landesbühnen Sachsen, 18 Uhr. Info und Karten: 0351/8954214 oder www.landesbuehnen-sachsen.de.

■ **21. August - Radebeul Karl-May-Museum** Familiennachmittag: Das Tipi der Prärie-Indianer, 15 Uhr. Info:

0351/8373010 oder www.karl-may-museum.de.

■ **23. bis 25. August - Riesa Stadtfest 2013** mit Töpfermarkt im Klosterhof u.v.m. Info und Programm: www.riesa.de oder 03525/529420.

■ **23. August - Meißen Albrechtsburg** „Langer Freitag“ Die verschwundene Manufaktur in der Albrechtsburg, 18 Uhr. Info: www.schloesserland-sachsen.de oder 03521/470711.

■ **23. August - Radebeul Schloss Wackerbarth** Kammerkonzert, ab 21 Uhr Tanz mit „Philharmonic Flair“ und dem Dresdner Salonorchester, kulinarischen Köstlichkeiten aus der Wackerbarth-Küche und Feuerwerk. Einlass: 18 Uhr, Beginn: 19 Uhr. Info und Karten (40 € p.P.): www.schloss-wackerbarth.de oder 0351/89550.

■ **24. und 25. August - Sächsische Weinstraße** „14. Tage des offenen Weingutes“: Radebeul Hoflöbnitz: 10 und 14 Uhr kostenfreie Führungen durch das Weinbaumuseum, 12 und 16 Uhr kostenfreie Weinbergs- und Kellerführungen; 15.8: Kammerkonzert im Festsaal mit der Batzdorfer Hofkapelle, 17 Uhr. Info:

0351/8398350. Radebeul Schloss Wackerbarth: jeweils 10 bis 18 Uhr öffnen die Keller der Wein- und Sektmanufaktur zu einer Reise in die Welt des Weines mit Touren durch die Manufaktur, Weinbergswanderungen und kulinarischen Genüssen. Einblick in die Arbeit der Winzer und Erklärungen zum ältesten Rebstock Deutschlands im Weinberg Goldener Wagen. Transfer mit Shuttledienst. Eintritt frei. Info: www.schloss-wackerbarth.de oder 0351/89550.

■ **29. August - Coswig Börse** Buchlesung „Im Strudel der Zeit - von Wende, Mut und Alzheimer“ mit Dr. Christine Lehmann, 15 Uhr. Info: 03523/700186.

■ **30. August - Meißen Albrechtsburg** „Langer Freitag“ Blick in den aller tiefsten Keller. Start: 18 Uhr. Info: 03521/47070 oder www.schloesserland-sachsen.de.

■ **30. August - Coswig Karrasburg** „Plädoyer für das Liebenswerte“ - Vernissage zur Personalausstellung Prof. Heinz Werner anlässlich seine 85. Geburtstages, 19 Uhr. Info: 03523/700186.

■ **31. August - Meißen Albrechtsburg** Gartenspaziergang am Burgberg zu den kleinen Fruchtkuchen mit einem Becher Meißner Wein. Start: 16 Uhr. Um Anmeldung wird gebeten unter 03521/47070 oder www.albrechtsburg-meissen.de.

■ **31. August - Riesa Parkplatz erdgasarena** Deutsche Meisterschaften im Freestyle Motocross. Info: 03525/529420 oder unter www.riesa.de.

■ **31. August - Graupa Jagdschloss** „Musik an den Höfen des Meißnischen Landadels“ Gürzenich Quartett aus Köln spielt Werke von Beethoven, Haydn, Bruch, 18 Uhr. Info und Karten: 03523/700186.

VORSCHAU:

■ **1. September - Meißen Bosel** Musikwanderung mit dem Sächsischen Winzerchor Spaargebirge e. V. auf der Bosel. Start 10 Uhr ab Parkplatz Dompobstberg.

■ **6. bis 8. September - Schwarzenberg** „Tag der Sachsen“ unter dem Motto „einfach sagenhaft“ das Erzgebirge. Info: www.tagdersachsen2013.de.

■ **6. September - Meißen Albrechtsburg** „Langer Freitag“ Geschichten und Sagen am Kamin, 19 Uhr. Info: 03521/47070 oder www.schloesserland-sachsen.de.

Lorenzkirch lädt doch ein!

Eigentlich sollte er abgesagt werden - der Lorenzmarkt 2013 - wie so viele schöne Feste entlang der Elbe. Doch jetzt wird alles gut! Zeithains Bürgermeister Ralf Hänsel lobt das große Engagement der Organisatoren: „Vom 16. bis 18. August laden wir zum

Lorenzmarkt 2013 ein. Es ist nicht nur der älteste Markt an der Elbe, sondern auch unser Fest nach der Juniflut!“

Die Gemeinde Zeithain kämpfte noch vor wenigen Wochen im schwierigsten Krisengebiet der Region gegen die Flut. Statt Gum-

mistiefel und Hochleistungspumpen gibt es Mitte August ein buntes Programm von Freitag, 17 Uhr, mit Freibier und Höhenfeuerwerk um 22 Uhr bis Montag, 11 Uhr, mit Kaffee und Kuchen im Pfarrgarten. An allen Tagen warten eine große Händlermeile, viel

Musik von Diskosound bis Blasmusik, eine Ausstellung mit historischer Landwirtschaftstechnik und Oldtimern, Lukullisches aus der Region sowie eine Kinder-Spielstraße auf die Gäste.

Gesucht werden noch Händler für die Meile sowie Aussteller mit

Oldtimern. Anmeldung bitte unter 01637759432 oder 01783510125. Mehr Infos zum Programm: www.lorenzmarkt.de. Und der Bürgermeister: „Die Gemeinde Zeithain freut sich über ganz viele Besucher! Jeder ist herzlich willkommen!“

Bewerbertage in den ELBLANDKLINIKEN

Fachkräftenachwuchs zunehmend aus eigener Schule!

Fachkräfte werden knapp in Deutschland. Das gilt ganz besonders für die medizinischen Berufe. Der Nachwuchs verringert sich wegen sinkender Geburtenraten, während der Bedarf an Ärzten und gut ausgebildeten Pflegekräften für eine immer älter werdende Gesellschaft steigt. Das erfordert schon heute weitsichtige Konzepte, insbesondere im Bereich der Ausbildung. Deshalb bieten die ELBLANDKLINIKEN jährlich 50 neuen Auszubildenden in dem Beruf der Gesundheits- und Krankenpflege einen zukunftssicheren Ausbildungsplatz in der Medizinischen Berufsfachschule an. Der Unterricht wird von erfahrenem Fachpersonal erteilt.

Besonderes Augenmerk ist auf eine praxisbezogene Ausbildung gerichtet, die zu einer umfassenden Patientenbetreuung befähigt. Gesundheits- und Krankenpflege ist ein eigenständiges Berufsbild und unverzichtbarer, selbständiger Teil des Gesundheitsdienstes. Wer Gesundheits- und Krankenpflege qualifiziert ausüben möchte, braucht nicht nur ein einfühlsames, engagiertes und verantwor-

tungsvolles Handeln im Umgang mit kranken und pflegebedürftigen Menschen, sondern auch viel manuelles Geschick, Verständnis für Verwaltungsaufgaben und ein Interesse am Umgang mit technischen Geräten.

Nicht nur graue Theorie

Ohne theoretische Grundlagen kann nichts funktionieren. Daher beginnt die Ausbildung mit einem mehrwöchigen Einführungsblock. Daran schließt sich über den gesamten Ausbildungsverlauf ein Wechsel von Praxiseinsätzen und Unterrichtsblocken an. Erfahrene Lehrer, Diplompädagogen, Pflegewissenschaftler, Ärzte, Psychologen und Fachdozenten bilden unsere Schüler aus. Sie gestalten mit zahlreichen Projekten und durch intensive Verknüpfung von Theorie und Praxis die Unterrichtsinhalte abwechslungsreich, aktuell und interessant. Die praktische Ausbildung erfolgt auf den Stationen und in den Funktionsbereichen der verschiedenen Elblandkliniken sowie bei weiteren Kooperationspartnern z. B. in der ambulanten Krankenpflege. Die

Schüler werden sowohl durch erfahrenes examiniertes Personal und freigestellte Praxisanleiter betreut als auch von den Lehrern der Schule begleitet. Durch die intensive Zusammenarbeit von Lehrern, Praxisanleitern und Ärzten wird das Ziel verfolgt, die Auszubildenden bestmöglich auf die Anforderungen im Pflegeberuf vorzubereiten, und so unseren Beitrag für eine hohe Qualität der Patientenbetreuung zu leisten.

Schule 2.0

Alle Schülerinnen und Schüler der Medizinischen Berufsfachschule werden mit einem eigenen Macbook der Firma Apple ausgestattet. Hintergrund dieser innovativen Idee ist es, junge Leute gezielt an die zukünftigen Herausforderungen im Arbeitsleben heranzuführen. Interaktiver, vernetzter Unterricht, die Nutzung der web 2.0 Technologien, wie Podcasts, Wikis (Wissensdatenbanken), etc. gestalten den Unterricht zeitgemäß und attraktiv. Gemäß einer Studie der BITKOM werden diese Dienste zu einem Großteil der Jugendlichen im Alter der

Auszubildenden genutzt, die somit aktiv in die Gestaltung der Ausbildung, aber auch in die Erstellung von Lehrmaterialien, z. B. Lehrfilme, eingebunden werden können.

Der Einsatz der Notebooks ist auch vom heimischen Wohnzimmer aus möglich, so dass der Umgang mit dem Lehrmaterial auch in der Freizeit bzw. für Hausaufgaben ermöglicht wird. Die Unterrichtsräume im Berufsschulzentrum sind entsprechend ausgestattet, beispielsweise mit einem WLAN und der Netzwerkinfrastruktur. Die Schülerinnen und Schüler haben vollen Zugriff auf das Internet sowie das Intranet der ELBLANDKLINIKEN.

Das Erstellen von Hausaufgaben, Referaten oder Praxisberichten erfolgt zum Teil elektronisch. Dies erweitert erheblich die Methodenvielfalt und bindet die Auszubildenden aktiver in das Unterrichtsgeschehen mit ein.

Die Ausbildung ist weiterhin ganzheitlich ausgerichtet, so dass die Schülerinnen und Schüler als Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der ELBLANDKLINIKEN eng in die Praxis eingebunden sind.

Bewerbertage

Nach der Zusendung der aussagefähigen Bewerbungsunterlagen laden die ELBLANDKLINIKEN die Bewerber auch in diesem Jahr zu einem Bewerbertag ein. Dieser bietet die Möglichkeit des gegenseitigen Kennenlernens. Die Bewerber erfahren, was die Ausbildung in den ELBLANDKLINIKEN mit sich bringt und lernen die Klinikengruppe kennen. An diesem Tag werden sie vor Einzel- und Gruppenaufgaben gestellt und am Ende gibt es für 50 von ihnen einen Ausbildungsvertrag.

Was müssen Sie tun?

Senden Sie bitte Ihre Bewerbung bis zum **15.11.2013** per E-Mail an bewerbung@elblandkliniken.de oder schriftlich an: ELBLANDKLINIKEN Stiftung & Co. KG, Personalabteilung, Nassauweg 7, 01662 Meißen. Interessierte können ihre Fragen richten an: peggy.poecker@elblandkliniken.de oder telefonisch: 03521 728 -560/-561

Festwoche zum 150-jährigen Jubiläum des ELBLANDKLINIKUMS Meißen
02. September – 06. September 2013
täglich 16.00 - 18.00 Uhr
Für alle Veranstaltungen gilt freier Eintritt.



Montag 02. Sept.	<p>Die Klinik für Allgemeinchirurgie stellt sich vor:</p> <ul style="list-style-type: none"> 16.00 Uhr Vortrag im Konf. 4: „Wenn der Magen-Darm-Trakt streikt“ <p>Das Labor stellt sich vor:</p> <ul style="list-style-type: none"> 16.00 Uhr Vortrag in der Cafeteria: „Entwicklung der Labormedizin“ Laborführung mit der Möglichkeit zum Mikroskopieren Blutzuckeruntersuchung Ausstellung historischer Labogeräte
Dienstag 03. Sept.	<p>Die Klinik für Innere Medizin I stellt sich vor:</p> <ul style="list-style-type: none"> 16.00 Uhr Vortrag in der Cafeteria: „Funktionelle Magen-Darm-Erkrankungen und interessante endoskopische Befunde“ Rundgang in der Gastroenterologischen Funktionsdiagnostik <p>Die Klinik für Neurologie stellt sich vor:</p> <ul style="list-style-type: none"> 16.00 Uhr Vortrag im Konf. 4: „Ursachen und Behandlung von Schlaganfällen“ 16.30 Uhr Vortrag im Konf. 4: „Multiple Sklerose - verliert eine Erkrankung ihren Schrecken?“ 17.00 Uhr Vortrag im Konf. 4: „Epilepsie - die Heilige Krankheit“ 17.30 Uhr Vortrag im Konf. 4: „Demenz und Parkinson: Herausforderung einer alternenden Gesellschaft“ <p>Die Apotheke stellt sich vor:</p> <ul style="list-style-type: none"> 16.00 Uhr - 18.00 Uhr: Was gehört in die Hausapotheke? - Beratung im Foyer
Mittwoch 04. Sept.	<p>Die Kliniken für Gynäkologie und Geburtshilfe und Kinder- und Jugendmedizin stellen sich vor:</p> <ul style="list-style-type: none"> 16.00 Uhr Geschwisterkurs für werdende große Brüder und Schwestern, Treff ist im Foyer, bitte eine Puppe oder einen Teddy mitbringen 19.00 Uhr, Konf. 4: Elterninformationsabend mit Kreißalbesichtigung
Donnerstag 05. Sept.	<p>Die Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie stellt sich vor:</p> <ul style="list-style-type: none"> 16.00 Uhr Vortrag in der Cafeteria: Neues aus der Orthopädie Dr. med. Jens Schubert 16.30 Uhr Vortrag in der Cafeteria: Unfallchirurgie heute Dr. med. Jörg König 17.00 Uhr Vortrag in der Cafeteria: Möglichkeiten in der Handchirurgie Dr. med. Jörg Behne Ausstellung und Beratung zu Implantaten und Endoprothesen
Freitag 06. Sept.	<p>Die Klinik für Innere Medizin II stellt sich vor:</p> <ul style="list-style-type: none"> 16.00 Uhr Vortrag in der Cafeteria: „Therapie mit Herzschrittmachern und Defibrillatoren - Was ist heute möglich, was ist vernünftig, was ist zu beachten?“ Darstellung und Vorführung verschiedener Untersuchungsmethoden <p>Die interdisziplinäre Notaufnahme stellt sich vor:</p> <ul style="list-style-type: none"> 16.00 Uhr interaktiver Vortrag im Konf. 4: „Notfallmedizin - Nur für Mutige! Erklärt werden die Versorgung von Notfällen durch den Rettungsdienst und in der Notaufnahme. Kinder sind herzlich eingeladen!“ <p>Die Apotheke stellt sich vor:</p> <ul style="list-style-type: none"> 16.00 Uhr - 18.00 Uhr: Was gehört in die Hausapotheke? - Beratung im Foyer

Termine in den ELBLANDKLINIKEN

- Mittwoch, 7. August, 16.30 Uhr**
Elterninformationsabend, ELBLANDKLINIKUM Meißen, Konferenzraum 4, 1. Etage
- Mittwoch, 7. August, 19.30 Uhr**
Elterninformationsabend, ELBLANDKLINIKUM Radebeul, Cafeteria, 3. Etage
- Donnerstag, 8. August, 18 Uhr**
Klinikführung für Interessierte in der neuen ELBLAND Rehaklinik Großenhain. Um Anmeldung wird gebeten unter 03522/53 - 0. Es stehen nur Plätze für eine begrenzte Teilnehmerzahl zur Verfügung.
- Dienstag, 20. August, 19 Uhr**
Elterninformationsabend, ELBLANDKLINIKUM Riesa, Haus 1, Etage 5, Speiseraum
- Mittwoch, 21. August, 15.30 Uhr**
Geschwisterkurs für werdende große Brüder und Schwestern im ELBLANDKLINIKUM Riesa, Geburtensaal, 3. Etage. Bitte anmelden unter Kreißaal: 03525/753710 und eine Puppe oder Teddy mitbringen.
- Mittwoch, 28. August, 18 Uhr**
SZ-Gesundheitsforum: „Was tun gegen Krampfadern?“ Aufgrund begrenzter Platzkapazität bitten wir um telefonische Anmeldung unter 03521/41045520 (Mo.-Fr., 10-17 Uhr) oder 0351/837475670 (Mo.-Fr., 10-18 Uhr) ELBLAND Rehaklinik, Großenhain
- 2. bis 6. September, 16 bis 18 Uhr**
Festwoche zum 150. Jubiläum des ELBLANDKLINIKUMS Meißen
Täglich Veranstaltungen (siehe Plan links) Außerdem stellt sich die Medizinische Berufsfachschule und ihre Auszubildenden vor: Mittwoch und Donnerstag (4. und 5.9.2013) jeweils von 16 bis 18 Uhr
- Mittwoch, 4. September, 16.30 Uhr**
Elterninformationsabend, ELBLANDKLINIKUM Meißen, Konferenzraum 4, 1. Etage
- Mittwoch, 4. September, 19.30 Uhr**
Elterninformationsabend, ELBLANDKLINIKUM Radebeul, Cafeteria, 3. Etage
- Mittwoch, 4. September, 16.30 Uhr**
Geschwisterkurs für werdende große Brüder und Schwestern im ELBLANDKLINIKUM Meißen, Kreißaal. Für Kinder von 3 bis 8 Jahren, Puppe oder Teddy nicht vergessen! Anmeldung unter 03521/7433340.
- Donnerstag, 5. September, 16.30 Uhr**
Geschwisterkurs für werdende große Brüder und Schwestern im ELBLANDKLINIKUM Riesa, Geburtensaal, 3. Etage. Bitte anmelden unter Kreißaal: 03525/753710 und eine Puppe oder Teddy mitbringen.
- Sonntag, 21. September** Tag der offenen Tür im ELBLANDKLINIKUM Radebeul



Auf dem Sommerfest 2013 geehrt

Im Januar 2013 hat der Landkreis Meißen den Ehrenpreis für hervorragendes bürgerschaftliches Engagement öffentlich ausgeschrieben.

Aus 20 Bewerbungen hat der Verwaltungsausschuss des Kreistages entsprechend der 2009 beschlossenen Richtlinie sechs Kandidaten ausgewählt - drei Frauen und drei Männer. Ihnen haben der Erste Beigeordnete des Landkreises Albrecht Hellfritzsch sowie die Laudatoren zum Sommerfest des Landkreises am 7. Juli in der Hoflößnitz in Radebeul die Ehrenpreise überreicht. Wir veröffentlichen die Preisträgerinnen und Preisträger sowie die Begründung.

Kerstin Eichhorn (Großenhain):

Ohne sie würden dem Thema Freizeit in Großenhain ganz wichtige Angebote fehlen. Zuerst entdeckt sie Kinder und Jugendliche, die dringend Anerkennung und Motivation brauchen. Die lädt sie zum Tanzen in einen Tanzzirkel ein. Das klingt ein wenig altmodisch, scheint aber bestens zu funktionieren. Zumal in diesem Kreis auch über wichtige Jugendthemen geredet wird: Selbstverteidigung, Sport, Liebe, Ernährung, Mode. Auf dem Weg zum Erwachsenwerden brauchen junge Menschen einen geschützten Raum für ihre Fragen, Träume und Wünsche. Kerstin Eichhorn organisiert diesen Raum, der sich Tanzzirkel nennt und doch so vieles mehr bietet und bedeutet.

Für dieses ehrenamtliche Engagement erhält Frau Eichhorn in diesem Jahr den Ehrenpreis des Landkreises Meißen.

(Die Laudatio hielt die Vorsitzende der Kreistagesfraktion DIE LINKE Bärbel Heym)

Andreas Heigl (Gemeinde Ebersbach/OT Kalkreuth)



Andreas Heigl und Bürgermeisterin Margot Fehrmann.

Er ist für Menschen wie Tiere eine Topadresse, nicht nur in Kalkreuth. Die einen freuen sich, wenn sie ihn treffen, die anderen haben ein wenig Angst vor dem Doktor, dem Tierarzt. Er liebt Tiere von der Maus bis zum Elefanten. Doch ganz oben auf der Sympathieliste stehen die Pferde. Und so hat er 1991 den Reit- und Fahrverein Kalkreuth e.V. gegründet. Der Name Andreas Heigl verknüpft sich neben der Tierarztpraxis mit der Förderung des Kinder- und Jugendreitsports in der Region, ebenso mit dem deutschlandweit bekannten Reit- und Springturnier, dem sächsisch-thüringischen Fohlenchampionat

und vielen anderen Höhepunkten rund um den Reitsport. Er ist Initiator, Organisator und auch in schwierigen Zeiten ein stets zuverlässiger wie kreativer Partner.

Für sein überdurchschnittliches ehrenamtliches Engagement erhält Andreas Heigl den Ehrenpreis des Landkreises Meißen 2013.

(Die Laudatio hielt die Bürgermeisterin der Gemeinde Ebersbach Margot Fehrmann)

Hiltrud Bablich (Nossen):



V.l. 1. Beigeordneter des Landkreises Albrecht Hellfritzsch, Hiltrud Bablich und Ulrike Reiher.

Die Musik verbindet. Und wer gar in einem Chor singt, hat viele Freunde und vermittelt zudem viel Freude. Vor mehr als 20 Jahren hat Hiltrud Bablich den Volkschor Nossen gegründet, inzwischen eine Institution der Traditionspflege und Lebensfreude. Es gibt keine Jahreszeit ohne Chorauftitte mit den dazu passenden Liedern. Und so besingt der Chor seit zwei Jahrzehnten den Frühling, den Sommer, die Herbststürme und natürlich die Weihnachtszeit, vor allem in und um Nossen. Schließlich hat die Stadt an der Mulde äußerst stimmungsvolle Musikorte zu bieten wie die Klosteranlage Altzella oder das Schloss. Ein Abend im Klosterpark mit einem Chorkonzert ist ein besonderes Erlebnis. Doch vor der Freude und dem Applaus steht die Arbeit. Und darum sind Dank und Anerkennung so wichtig für das Ehrenamt der Chorleiterin, die nicht nur für den musikalischen Part Verantwortung trägt, sondern auch viele organisatorische Fragen meistert. Und das zu jeder Jahreszeit seit 20 Jahren!

Den Ehrenpreis des Landkreises Meißen 2013 erhält Hiltrud Bablich.

(Die Laudatio hielt Ulrike Reiher aus der Fraktion im Kreistag Bündnis 90/Die Grünen-Freie Wähler)

Helga Richter (Riesa):



Staatssekretär Jan Mücke und Helga Richter.

Für die Stadt Riesa ist Sport ein Markenzeichen. Doch Image braucht Pflege und vor allem Nachwuchs. Weltmeistertitel haben immer eine spannende Geschichte, die in frühen Kindertagen beginnt. Und genau diese Zeit der Talentsuche und Förderung begleitet Helga Richter. Sie hat in den Schwimmlehrgängen beim SC Riesa über 1.000 Kindern das Schwimmen gelernt. Keine ganz leichte Aufgabe, wie Eltern wissen. Helga Richters Geduld und Hartnäckigkeit sind legendär - bei ihr konnte jedes Kind am Kursende schwimmen. Manches Talent nahm sie mit zum Leistungstraining „Schwimmen“. Einst selbst erfolgreiche Wettkampfschwimmerin, kann Helga Richter Kinder und Jugendliche wunderbar motivieren, auch mal trösten, wenn der Erfolg ausbleibt. Fair und streng soll sie als Trainerin gewesen sein. Geblieben sind bis heute die Schwimmkurse für Kinder und Erwachsene. Der SC Riesa sagt über Helga Richter: „Sie ist bekannt als zuverlässige Trainerkollegin und mit ihrem Erfahrungsschatz für uns einfach unverzichtbar.“ Solches Lob wünschen wir uns alle! Der Ehrenpreis des Landkreises Meißen 2013 geht an Helga Richter.

(Die Laudatio hielt der Parlamentarische Staatssekretär im Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung und Mitglied des Bundestages Jan Mücke)

Andreas Weidmann (Weinböhla):



Andreas Weidmann (l.) und Rolf Schlagloth.

Fragt man einen Weinböhlaer nach Herrn Weidmann, kann es durchaus Gegenfragen geben: Wollen Sie den Gemeinderat sprechen, einen Auftritt des Carnevalvereins buchen, mehr über den Gewerbeverein erfahren oder wollen Sie „nur“ Eis essen? Als Unternehmer hat er nämlich zwei sehr beliebte Eiscafés in seiner Heimatgemeinde Weinböhla und in der Kreisstadt Meißen. Hier steht der Chef übrigens noch selbst an der Eismaschine!

Eigentlich müsste sein Tag 48 Stunden haben, denn Andreas Weidmann erfüllt jede Aufgabe - beruflich wie im Ehrenamt - äußerst zuverlässig und akribisch. Bürgermeister Franke charakterisiert seinen Gemeinderat Weidmann als „umsichtig, zukunftsorientiert, diplomatisch, von hoher sozialer Kompetenz ...“ Diese Eigenschaften zeichnen auch den Unternehmer und einstigen Karnevalspräsidenten aus. Andreas Weidmann mag die Menschen nicht nur in seinem Heimatort. Doch hier ist er zu Hause und darum begleitet er

engagiert gemeindliche Entwicklungen, beteiligt sich an zukunftsorientierten Diskussionen und bringt Ideen ein. Sein Café liegt übrigens direkt gegenüber dem Rathaus. Der kurze Weg - selbst ein Blickkontakt würde genügen - zwischen Bürgermeister und CDU-Gemeinderat hat sich zu allen Zeiten bewährt. Als Botschafter von Weinböhla ist sein Eis die beste Werbung, im Ort ist es Andreas Weidmann selbst - als Unternehmer, Gemeinderat, Karnevalist, Wirtschaftsförderer ...

Andreas Weidmann erhält für sein vielfältiges ehrenamtliches Engagement den Ehrenpreis des Landkreises Meißen 2013.

(Die Laudatio hielt der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Meißen Rolf Schlagloth)

Dr. Jens Baumann (Radebeul)



V.l. Albrecht Hellfritzsch, Dr. Jens Baumann und Thomas Gey.

Fotos: Thöns

Denkmalpflege und neues Bauen sind auf den ersten Blick Gegensätze. Doch im Verein für Denkmalpflege und neues Bauen, dem Dr. Jens Baumann vorsteht, finden beide Themen ideal zusammen. Der Verein wurde vor 20 Jahren in Radebeul gegründet, der Stadt mit den vielen architektonischen Besonderheiten wie Altkötzschenbroda oder den Villen auf den Höhen und der modernen Architektur wie den Sidonienhöfen in Radebeul-Ost. Jens Baumann engagiert sich mit dem Verein für den Erhalt des besonderen Charakters der Stadt in ihrer Ambivalenz von Moderne und Tradition. Zumal die Häuser auch Geschichten erzählen können von Kunst, Medizin, von Natur und Umwelt, der Literatur und nicht zu vergessen vom Wein - einem wichtigen Kulturgut des Elbtales. Traditionspflege und Entwicklung sind zwei ganz wichtige Themen, denen sich Jens Baumann verschrieben hat. Dazu organisiert er gemeinsam mit den anderen Vereinsmitgliedern Vorträge, Ausstellungen, Exkursionen, publiziert Beiträge zur Stadtkultur, öffnet Türen zum Tag des offenen Denkmals und dem Tag der offenen Gärten. Der Oberbürgermeister sagt über den Verein: „Er hat maßgeblich zur Entwicklung einer weit über unsere Stadt hinaus mit Respekt aufgenommen Baukultur beigetragen.“ Dieses bürgerschaftliche Engagement muss gewürdigt werden. In diesem Jahr mit dem Ehrenpreis des Landkreises Meißen. Er geht stellvertretend für den Verein für Denkmalpflege und neues Bauen an dessen Vorsitzenden Jens Baumann.

(Die Laudatio hielt der Vorsitzende der SPD-Fraktion im Kreistag Thomas Gey)

Öffentliche Zustellung

nach § 15 Abs. 1 Nr. 1 SächsVwZG

Herrn Patrick Alexander Schlenz geb. 26.01.1990 in Nordenham zuletzt wohnhaft in 01665 Klipphausen/Röhrsdorf, Harthaer Straße 2, ist ein Bescheid zuzustellen.

Da der Aufenthalt der o. g. Person unbekannt ist, wird die Anordnung öffentlich zugestellt.

Der Betroffene kann beim Landratsamt des Landkreises Meißen, Kfz-Zulassungsbehörde, Brauhausstraße 21, 01662 Meißen, Einsicht in die für ihn zutreffende Anordnung nehmen.

Landkreis Meißen
Kreisverkehrsamt
ÖB

Bekanntmachung

In der Sitzung 1/2013 der Verbandsversammlung des Wasserverbandes Brockwitz-Rödern am 24. Juni 2013 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr.: VV13/06/001
Bestätigung der Niederschrift zur Sitzung der Verbandsversammlung vom 19.11.2012

Beschluss Nr.: VV13/06/002
Beschluss zum Bericht über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses 2012

Beschluss Nr.: VV13/06/003
Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2012 des Wasserverbandes Brockwitz-Rödern

Beschluss Nr.: VV13/06/004
Beschluss über die Verrechnung des Jahresverlustes 2012 mit dem bestehenden Gewinnvortrag

Beschluss Nr.: VV13/06/005
Entlastung des Geschäftsführers für das Wirtschaftsjahr 2012

Beschluss Nr.: VV13/06/006
Feststellung der Eröffnungsbilanz des Wasserverbandes Brockwitz-Rödern zum 01.01.2013 einschließlich Anhang und Rechenschaftsbericht nach erfolgter örtlicher Prüfung

Beschluss Nr.: VV13/06/007
Kenntnisnahme des Jahresabschlusses 2012 der Wasserversorgung Brockwitz-Rödern GmbH und Beauftragung des Verbandsvorsitzenden zur Feststellung des Jahresabschlusses 2012 in der Gesellschafterversammlung

Beschluss Nr.: VV13/06/008
Entsendung von Herrn Bürgermeister Gerold Mann als Mitglied in den Aufsichtsrat der Wasserversorgung Brockwitz-Rödern GmbH

Beschluss Nr.: VV13/06/009
Entsendung von Frau Bürgermeisterin Margot Fehrmann als Beisitzerin für die Gesellschafterversammlung der Wasserversorgung Brockwitz-Rödern GmbH

Coswig, 09. Juli 2013
Olaf Raschke



Nutzungs- und Entgeltordnung für Sportanlagen des Landkreises Meißen

§ 1

Geltungsbereich

Diese Ordnung regelt die Nutzungsbestimmungen und die Entgeltpflicht/-höhe bei der Nutzung von Sportanlagen der nachfolgend aufgeführten Schulen in Trägerschaft des Landkreises Meißen sowie deren Ausstattungsgegenstände durch Dritte:

- Berufliches Schulzentrum Meißen, Goethestraße 21, 01662 Meißen
- **3-Feld-Sporthalle**
- Geschwister-Scholl-Gymnasium Nossen, Seminarweg 4, 01683 Nossen
- **2-Feld-Sporthalle**
- Berufliches Schulzentrum für Technik und Wirtschaft Riesa, Paul-Greifzu-Straße 51, 01591 Riesa
- **2-Feld-Sporthalle**
- Förderschulzentrum „Peter Rosegger“ des Landkreises Meißen, Moritzburger Straße 88, 01640 Coswig
- **1-Feld-Sporthalle.**

§ 2

Zuständige Stelle

Die Betreuung der Sportanlagen erfolgt über einen beauftragten Dritten. Dieser ist die zuständige Stelle für die Zuteilung von Nutzungszeiten und den Abschluss des Nutzungsvertrages. Soweit kein Dritter mit der Betreuung beauftragt ist, ist die zuständige Stelle für die Zuteilung von Nutzungszeiten und den Abschluss des Nutzungsvertrages die jeweilige Schule.

§ 3

Nutzungszeiten, Zuteilung

Der Landkreis Meißen stellt seine Sportanlagen sowie deren Ausstattungsgegenstände Dritten für außerschulische Nutzung insoweit zur Verfügung, als er sie selbst nicht benötigt. Die Überlassung erfolgt mittels Nutzungsvertrag.

Die Sportanlagen stehen ausschließlich während der Schulzeit (außer an Feiertagen und unterrichtsfreien Tagen) in den nachfolgend aufgeführten Zeiten für die sportliche und außersportliche Nutzung durch Vereine und externe Dritte zur Verfügung, soweit der Landkreis Meißen diese insbesondere für Schul- und Sportunterricht nicht selbst benötigt und gesetzliche und behördliche Vorschriften dem nicht entgegenstehen:

montags bis freitags von 7 Uhr bis 22 Uhr
sonnabends von 8 Uhr bis 22 Uhr
sonntags von 8 Uhr bis 22 Uhr.

Während der Schulferien (einschließlich der Wochenenden) sowie an Feiertagen und unterrichtsfreien Tagen während der Schulzeit stehen die Sportanlagen für eine Nutzung nicht zur Verfügung.

Bei der Zuteilung von Nutzungszeiten

geht die Zuteilung an Sportvereine aus dem Landkreis Meißen zum Zwecke der sportlichen Nutzung einer anderweitigen Nutzung vor; dies gilt nicht, wenn durch eine solche Zuteilung eine optimale Auslastung der Sportanlagen nicht erreicht werden kann.

Im Übrigen können die Sportanlagen insgesamt oder beschränkt auf einzelne Sportfelder grundsätzlich jedem Verein und jedem externen Dritten in den zur Verfügung stehenden Nutzungszeiten zur Nutzung überlassen werden, soweit die beabsichtigte Nutzung den sächlichen Voraussetzungen der Sportanlagen hinreichend Rechnung trägt und mit der Nutzung keine übermäßige Abnutzung der Sportanlagen sowie deren Ausstattungsgegenstände verbunden ist. Eine Überlassung der Sportanlage an Vereine und externe Dritte ist zudem an folgende Voraussetzungen gebunden:

Nutzungszeiten müssen verfügbar und die beabsichtigte Nutzung mit anderen gleichzeitigen Nutzungen vereinbar sein.

Die Nutzung hat parteipolitisch neutral zu erfolgen. Sie darf nicht zu Werbezwecken für eine bestimmte Partei oder Parteiorganisation genutzt werden.

Fällige Nutzungsentgelte sind nicht mehr als 14 Tage rückständig.

Beim Abschluss eines schriftlichen Nutzungsvertrages, mit dem der Nutzer insbesondere die Haftung für Schäden übernimmt, die mit seiner Nutzung in Zusammenhang stehen,

„ sind bei natürlichen Personen im Nutzungsvertrag zusätzlich Name und Anschrift des maßgeblichen Vertrags- bzw. Ansprechpartners unter Vorlage des Personalausweises oder des Reisepasses anzugeben
„ ist bei nicht eingetragenen Vereinen, Selbsthilfegruppen etc. von mindestens einer natürlichen Person, die sich für die eingegangenen Verpflichtungen selbstschuldnerisch zu verbürgen hat, im Nutzungsvertrag zusätzlich der Name und die Anschrift unter Vorlage des Personalausweises oder des Reisepasses anzugeben.

Ein Anspruch auf Überlassung der Sportanlagen sowie deren Ausstattungsgegenstände besteht nicht.

§ 4

Pflichten des Nutzers

Der Nutzer muss sich an die Haus-, Hallen- bzw. Benutzungsordnung der überlassenen Sportstätte halten. Er übernimmt die alleinige Verantwortung für den ordnungsgemäßen Ablauf der von ihm durchgeführten Veranstaltung.

Der Nutzer ist verpflichtet, die während

der Nutzung auftretenden Schäden sowie schwere Unfälle der zuständigen Stelle unverzüglich - spätestens am nächsten Werktag - schriftlich mitzuteilen. Schäden, die nach der Natur der Sache sofort beseitigt werden müssen, sind der zuständigen Stelle umgehend, gegebenenfalls fernmündlich anzuzeigen.

Der Nutzer ist nicht berechtigt, die Sportanlagen sowie deren Ausstattungsgegenstände Dritten zu überlassen.

Der Nutzungsvertrag entbindet den Nutzer nicht von der Einholung etwa notwendiger anderer behördlicher Genehmigungen. Der Nutzer hat alle einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen - insbesondere Sicherheitsvorschriften - zu beachten.

§ 5

Nutzungsbedingungen

Die weiteren Nutzungsbedingungen, insbesondere zur Fälligkeit der Entgelte, Pflichten der Nutzer, Vertragsverletzungen/-störungen, vorzeitige Kündigung, Haftung etc. werden im Nutzungsvertrag geregelt.

§ 6

Entgeltspflicht

Für die Nutzung der Sportanlagen sowie deren Ausstattungsgegenstände des Landkreises Meißen werden Entgelte in Höhe der nachfolgenden Bestimmungen erhoben.

§ 7

Entgelthöhe

Die Entgelthöhe wird im Nutzungsvertrag auf Grundlage der vereinbarten Nutzungszeiten geregelt. Eine Zeiteinheit beträgt 60 Minuten.

Die Entgelthöhe je Zeiteinheit wird aus dem Entgelt der Sportanlage je Zeiteinheit multipliziert mit einem nutzerabhängigen Faktor zuzüglich der jeweils gültigen Mehrwertsteuer ermittelt.

Das Entgelt der Sportanlagen je Zeiteinheit ergibt sich aus der Anlage zur Nutzungs- und Entgeltordnung für Sportanlagen des Landkreises Meißen. Diese kann zu Beginn eines jeden Schuljahres angepasst werden.

Der nutzerabhängige Faktor ergibt sich aus nachfolgender Tabelle:

Nutzergruppe	nutzerabhängiger Faktor
A = Sportvereine, die Mitglied im Kreissportbund Meißen e. V. sind, bei Nutzung der Sportstätte sowie deren Ausstattungsgegenstände für sportliche Zwecke	

Kinder- und Jugendanteil*) von > 50 %	0,175
Kinder- und Jugendanteil*) von < 50 %	0,35
B = andere Nutzer aus dem Landkreis Meißen bei Nutzung der Sportstätte sowie deren Ausstattungsgegenstände für sportliche Zwecke	1,00
C = Nutzer, die weder unter die Nutzergruppe A noch unter die Nutzergruppe B fallen	3,50

*) Für die richtige Einordnung der Nutzergruppe A ist entscheidend, wie hoch der jeweilige Kinder- und Jugendanteil (Nutzer unter 18 Jahre) der Sportgruppe in der gebuchten Zeiteinheit ist.

Das errechnete Entgelt wird kaufmännisch auf die erste Stelle nach dem Komma gerundet.

Bei Nutzung der Sporthalle für Wettkämpfe, bei denen Eintrittsgelder von Zuschauern verlangt und/oder kommerzielle Stände aufgebaut werden, wird das errechnete Entgelt mit dem Faktor 1,5 multipliziert.

Für die Reinigung nach einer Sonderveranstaltung sind pauschal 100,00 Euro zu leisten.

§ 8

Entgeltbefreiung

Die Schulen in Trägerschaft des Landkreises Meißen sind - sofern sie die Sportanlagen sowie deren Ausstattungsgegenstände für schulische Zwecke nutzen - von der Entgeltspflicht befreit.

Der Kreissportbund Meißen e. V. ist - sofern er die Sportanlagen sowie deren Ausstattungsgegenstände für sportliche Zwecke nutzt - von der Entgeltspflicht befreit. Kosten für evtl. notwendige Reinigungsleistungen sind jedoch bei Sonderveranstaltungen nach § 7 zu übernehmen.

§ 9

Inkrafttreten

Die Nutzungs- und Entgeltordnung für Sportanlagen des Landkreises Meißen tritt für die Standorte Berufliches Schulzentrum Meißen, Geschwister-Scholl-Gymnasium Nossen und Berufliches Schulzentrum für Technik und Wirtschaft Riesa am 1. August 2013 in Kraft. Für den Standort Förderschulzentrum „Peter Rosegger“ des Landkreises Meißen tritt diese Nutzungs- und Entgeltordnung am 14.03.2014 in Kraft.

Die bisher gültige Benutzungsordnung 03/3/1053 vom 18.12.2003 für die Nutzung der Sportanlage des Berufsschulzentrums Meißen sowie 03/3/1088 vom

18.12.2003 für die Nutzung der Sportanlage des Gymnasiums Nossen werden zum 31.07.2013 aufgehoben.

Meißen, 02. Juli 2013

Arndt Steinbach
Landrat

Anlage

Miete der Sportanlagen je Feld und Zeiteinheit

Schule	Sportstätte	Miete der Sportstätte je Feld und Zeiteinheit ohne MwSt.
Berufliches Schulzentrum Meißen	3-Feld-Sporthalle	19,09 €
Geschwister-Scholl-Gymnasium Nossen	2-Feld-Sporthalle	19,09 €
Berufliches Schulzentrum für Technik und Wirtschaft Riesa	2-Feld-Sporthalle	19,09 €
Förderschulzentrum „Peter Rosegger“ des Landkreises Meißen	1-Feld-Sporthalle	19,09 €

Festsetzung der Elternbeiträge für außerunterrichtliche Betreuungsangebote an den Förderschulen in Trägerschaft des Landkreises Meißen ab dem 01.09.2013

Entsprechend § 4 der Satzung des Landkreises Meißen über die Erhebung von Elternbeiträgen für außerunterrichtliche Betreuungsangebote an den Förderschulen in Trägerschaft des Landkreises Meißen werden im Sinne von § 9 SächsFöSchulBetrVO laut den ermittelten durchschnittlichen Betriebskosten (Personal- und Sachkosten) aller Träger von Betreuungsangeboten 2012 die Elternbeiträge ab dem 01.09.2013 wie folgt festgesetzt:

	Betreuungszeit bis zu 5 Stunden		Betreuungszeit bis zu 6 Stunden	
	Familie	Alleinerziehende	Familie	Alleinerziehende
1. Kind	65,85	63,35	74,08	71,08
2. Kind	54,18	52,52	60,08	58,08
3. Kind	11,68	11,68	9,08	9,08
4. Kind				

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Meißen schreibt die Gaststätte „Ratskeller Meißen“ zur Bewirtschaftung im Pachtverhältnis ab 1. Februar 2014 aus.

In bester Lage im mittelalterlichen Stadtkern der international berühmten Porzellan- und Weinstadt gelegen, erstrahlt das Meißner Rathaus seit einigen Jahren in

einem neuen Glanz. Es birgt in seinem Inneren nicht nur einen großen und erstklassig restaurierten Ratsaal, sondern auch die alterwürdige Gaststätte „Ratskeller“, die mit ihrem Eingangsportal direkt am sonnigen Meißner Marktplatz liegt. In den Gewölben des nicht allzu tief gelegenen Geschosses können ca. 110 Gäste Platz finden. Die gesamte nutzbare

Fläche beträgt 400 m², einschließlich Küche, Personal- und Nebenräumen. Einrichtung, Gestühl und Kücheneinrichtung werden nicht mit verpachtet. Entlang der Hausfassade und auf dem Markt können attraktive Freisitzflächen geschaffen und genutzt werden. Gesucht wird ein Betreiber, der sowohl mit Fachkunde und persönlichem Enga-

gement als auch mit kreativen Impulsen überzeugen kann. Für den künftigen Betreiber versteht es sich von selbst, ein gastronomisches, gestalterisches und wirtschaftliches Gesamtkonzept vorzustellen, welches dem Anspruch des Ortes gerecht wird. Hinsichtlich der gastronomischen Konzeption wird auf regionale Küche orientiert.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, die Sie einschließlich Konzeption und Referenzen bitte bis zum 30.09.2013 im verschlossenen Umschlag mit dem Vermerk „Ratskeller“ an die Stadt Meißen, Haupt- und Personalamt, Markt 3, 01662 Meißen einsenden wollen.



Öffentliche Bekanntmachung

Landkreis Meißen
Der Kreiswahlleiter

der zugelassenen Wahlvorschläge für die Bundestagswahl am 22. September 2013 im Wahlkreis 155 Meißen

Der Kreiswahlausschuss des Landkreises Meißen hat in seiner Sitzung vom 26. Juli 2013 die eingereichten Kreiswahlvorschläge entsprechend § 26 i. V. m. §§ 19 und 20 des Bundeswahlgesetzes (BWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Juli 1993 (BGBl. I S. 1288, ber. 1594), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 3. Mai 2013 (BGBl. I S. 1084) in Verbindung mit § 36 der Bundeswahlordnung (BWO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. April 2002 (BGBl. I S. 1376), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 13. Mai 2013 (BGBl. I S. 1255) geprüft und nachfolgende Kreiswahlvorschläge mit den angeführten Bewerbern zugelassen:

lfd. Nr.	Name der Partei/Wählervereinigung und ggf. deren Kurzbezeichnung oder Kennwort	Beruf oder Stand	Geburtsjahr	Anschrift der Hauptwohnung
1	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU) Dr. de Maizière, Karl Ernst Thomas	Bundesminister, Bundestagsabgeordneter	1954	Salzgasse 2, 01558 Großenhain
2	DIE LINKE (DIE LINKE) Scheel, Sebastian	Landtagsabgeordneter	1975	Röderstraße 18, 01471 Radeburg
3	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD) Rüthrich, Susann	Geschäftsführerin	1977	Thomas-Müntzer-Platz 2, 01307 Dresden
4	Freie Demokratische Partei (FDP) Mücke, Jan	parl. Staatssekretär, Bundestagsabgeordneter	1973	Poststraße 5, 01662 Meißen
5	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE) Lichdi, Johannes	Rechtsanwalt	1964	Stauffenbergallee 37, 01099 Dresden
6	Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD) Schreiber, Peter	Geschäftsführer	1973	Oschatzer Straße 10, 01616 Strehla
7	Bürgerrechtsbewegung Solidarität (BüSo) Born, Thomas	Physiotherapeut	1983	OT Bauda, Gasse 3, 01558 Großenhain
8				
9				
10	Bürgerbewegung pro Deutschland (pro Deutschland) Schmidt, Mirko	Verwalter	1966	Rauentalstraße 15, 01662 Meißen
11				
12	Piratenpartei Deutschland (PIRATEN) Bärisch, Andreas	Medientechnologie-Druck	1981	Löbnitzstraße 11b, 01640 Coswig

Meißen, 29. Juli 2013
Engelhard
Kreiswahlleiter

Öffentliche Ausschreibung

Die Ausschreibung dient zum Zwecke der Einholung von Angeboten.

Gesamtgeschossfläche: 558 m²

**Landratsamt Meißen
Dezernat Verwaltung
Amt für Hochbau und Liegenschaften
Brauhausstraße 21
01662 Meißen**

Das Landratsamt Meißen bietet folgendes Grundstück zu einem

Bei dem leerstehenden Gebäude handelt es sich um eine Turnhalle mit Anbauten.

Kaufpreis von 40.000,00 Euro

Weitere Informationen erhalten Sie unter den Rufnummern

zu richten.

zum Kauf an:

(03521) 7251602 sowie 7251605 bzw. www.kreis-meissen.de.

Für Inhalt und Richtigkeit der Verkaufunterlagen und der obigen Angaben wird jegliche Haftung ausgeschlossen. Es handelt sich um eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes.

Grundstück: Franz-Schubert-Allee / Turnstraße in 01558 Großenhain

Das Kaufangebot ist bis 23.08.2013, 12:00 Uhr, im verschlossenen Umschlag mit dem Vermerk „Turnhalle - Turnstraße“ an das

Eine Verpflichtung, dem höchsten oder irgendeinem Gebot den Zuschlag zu erteilen, besteht für den Landkreis Meißen nicht.

Gemarkung: Großenhain

Flurstücksnummer: 40a

Grundstücksfläche: 553 m²

bebaute Fläche 451 m²

Öffentliche Ausschreibung

Die Ausschreibung dient zum Zwecke der Einholung von Angeboten.

Gesamtgeschossfläche: 558 m²

**Amt für Hochbau und Liegenschaften
Brauhausstraße 21
01662 Meißen**

Das Landratsamt Meißen bietet folgendes Grundstück zu einem

Bei dem leerstehenden Gebäude handelt es sich um eine Turnhalle mit Anbauten.

Kaufpreis von 40.000,00 Euro

Weitere Informationen erhalten Sie unter den Rufnummern (03521) 7251602 sowie 7251605 bzw. www.kreis-meissen.de.

zu richten.

zum Kauf an:

Das Kaufangebot ist bis 23.08.2013, 12:00 Uhr, im verschlossenen Umschlag mit dem Vermerk „Turnhalle - Turnstraße“ an das

Für Inhalt und Richtigkeit der Verkaufunterlagen und der obigen Angaben wird jegliche Haftung ausgeschlossen. Es handelt sich um eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes.

Grundstück: Franz-Schubert-Allee / Turnstraße in 01558 Großenhain

Gemarkung: Großenhain

Flurstücksnummer: 40a

Grundstücksfläche: 553 m²

bebaute Fläche 451 m²

**Landratsamt Meißen
Dezernat Verwaltung**

Im Kreisjugendamt des Landratsamtes Meißen sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt 2 Stellen befristet zu besetzen:

Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter Allgemeiner Sozialer Dienst

Wir bieten eine tarifgerechte Bezahlung nach Entgeltgruppe S 14.

Nähere Informationen finden Sie unter:
www.kreis-meissen.org/Aktuelles/Ausschreibungen

Die Bewerbungsunterlagen sind bis zum 09.08.2013 im Landratsamt Meißen einzureichen.

Im Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt des Landratsamtes Meißen ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle unbefristet zu besetzen:

Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter Tiergesundheitskontrolleur

Wir bieten eine tarifgerechte Bezahlung nach Entgeltgruppe E 8.

Nähere Informationen finden Sie unter:
www.kreis-meissen.org/Aktuelles/Ausschreibungen

Die Bewerbungsunterlagen sind bis zum 07.08.2013 im Landratsamt Meißen einzureichen.

Bekanntmachung zur Eröffnungsbilanz zum 01.01.2013

Die Verbandsversammlung des Wasserverbandes Brockwitz-Rödern hat in ihrer Sitzung am 24.06.2013 den Beschluss zur Feststellung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2013 mit folgendem Wortlaut gefasst:

- einem Sonderposten von 0,00 EUR
- Rückstellungen von 4.175,00 EUR
- Verbindlichkeiten von 1.264.601,14 EUR
- passiven Rechnungsabgrenzungsposten von 0,00 EUR

fest.“

„Die Verbandsversammlung stellt die Eröffnungsbilanz des Wasserverbandes Brockwitz-Rödern zum 01.01.2013 einschließlich des dazugehörigen Anhangs und Rechenschaftsberichtes nach Durchführung der örtlichen Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt der Großen Kreisstadt Radebeul mit

Die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2013 einschließlich Anhang und Rechenschaftsbericht liegt in der Zeit vom

06.08.2013 bis 14.08.2013

in der Geschäftsstelle des Wasserverbandes Brockwitz-Rödern, Dresdner Straße 35, 01640 Coswig,

- einer Bilanzsumme von

10.823.261,69 EUR

- einem Anlagevermögen von

10.776.652,87 EUR

- einem Umlaufvermögen von

46.608,82 EUR

- aktiven Rechnungsabgrenzungsposten von

0,00 EUR

- einem nicht durch Kapitalposition gedeckten Fehlbetrag von

0,00 EUR

- einer Kapitalposition von

9.554.485,55 EUR

während der üblichen Dienstzeit zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Coswig, 08.07.2013

Olaf Raschke
Verbandsvorsitzender

Wasserverband
Brockwitz-Rödern

Neue Adresse

Aufgrund der Umbaumaßnahmen im Verwaltungsgebäude des Landratsamtes Meißen in Großenhain, Remonteplatz 8, zieht die dem Kreissozialamt zugeordnete Betreuungsbehörde - Bereich Großenhain - am 23. Juli 2013 auf die Carl-Maria-v.-

Weber-Allee 51, Haus A, oberste Etage (mit Fahrstuhl zu erreichen). Die Mitarbeiterinnen sind ab dem 24. Juli in den neuen Räumen unter den bisherigen Rufnummern 03522/ 303 3191 oder 303 3192 zu erreichen.



Bewerbung fürs Landeserntedankfest 2015

Zwönitz im Erzgebirgskreis wird das 17. Sächsische Landeserntedankfest im Jahr 2014 ausgerichtet.

„Wir freuen uns auf die Ausrichtung dieses sächsischen Großereignisses. Die Zwönitzer sind gern und gute Gastgeber. Mit dem Sächsischen Landeskuratorium Ländlicher Raum e.V. haben wir einen kompetenten Partner, sagte der Zwönitzer Bürgermeister Wolfgang Triebert. Einer guten Tradition folgend, findet das Landeserntedankfest in jedem Jahr in einem anderen der drei Bereiche der Landesdirektion Sachsen statt. So wird das

Landeserntedankfest im Jahr 2015 im Landesdirektionsbereich Dresden ausgerichtet. Im Jahr 2016 wird es der Bereich Leipzig sein, im Jahr 2017 der Bereich Chemnitz.

Interessierte Kommunen aus dem Landesdirektionsbereich Dresden können sich ab sofort schriftlich für die Ausrichtung des 18. Sächsischen Landeserntedankfestes im Jahr 2015 bewerben. Bewerbungsfrist ist der 31. Dezember 2013. Die Bewerbungsunterlagen sind auf den Internetseiten des Sächsischen Landeskuratoriums Ländlicher Raum e.V. (www.silk-miltitz.de) sowie des Sächsi-

schen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft (www.smul.sachsen.de) zu finden.

Rückfragen und weitere Informationen beim Sächsischen Landeskuratorium Ländlicher Raum e.V. - Telefon: 035796/971-0; E-Mail: info@slk-miltitz.de.

Das 16. Sächsische Landeserntedankfest findet vom 20. bis 22. September 2013 in Delitzsch im Landkreis Nordsachsen statt. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.delitzsch.de und www.silk-miltitz.de.

Abwasserzweckverband Gemeinschaftskläranlage Meißen

Die Sitzung der Verbandsversammlung 1/13 des AZV GKA Meißen findet am **Montag, dem 26.08.2013, um 13:00 Uhr** im Beratungsraum der Kläranlage Diera, Elbtalstraße 11, in 01665 Diera-Zehren statt.

Tagesordnung:

1. Bestätigung des Protokolls der Verbandsversammlung 2/12 vom 17.12.2012
2. Örtliche Prüfung 2012 des Abwasserzweckverbandes Gemeinschaftskläranlage Meißen
3. Feststellung Jahresabschluss 2012 des Abwasserzweckverbandes Gemein-

schaftskläranlage Meißen

4. Jahresergebnisverwendung 2012 des Abwasserzweckverbandes Gemeinschaftskläranlage Meißen
5. Entlastung des Geschäftsführers für das Wirtschaftsjahr 2012
6. Jahresabschluss 2012 der Abwasserentsorgungsgesellschaft Meißner Land mbH
7. Berichterstattung der Geschäftsführung zum Hochwasserereignis Juni 2013
8. Sonstiges

Franke
Verbandsvorsitzender

Öffentliche Bekanntmachung

über die Feststellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2012

I. Jahresabschluss 2012

Die Verbandsversammlung des Wasserverbandes Brockwitz-Rödern hat in ihrer Sitzung am 24. Juni 2013 die Beschlüsse über die Feststellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2012, zur Jahresergebnisverwendung und zur Entlastung des Geschäftsführers gefasst:

Die Beschlüsse haben folgenden Wortlaut:

1. Die Verbandsversammlung stellt den Jahresabschluss 2012 wie folgt fest:

1.1. Bilanzsumme	10.823.261,69 €
1.1.1. davon entfallen auf der Aktivseite auf	
- das Anlagevermögen	9.529.187,01 €
- das Umlaufvermögen	1.294.074,68 €
1.1.2. davon entfallen auf der Passivseite auf	
- das Eigenkapital	9.554.485,55 €
- die Rückstellungen	4.175,00 €
- die Verbindlichkeiten	1.264.601,14 €
1.2. Jahresverlust	3.496,07 €

1.2.1. Summe der Erträge	69.283,74 €
1.2.2. Summe der Aufwendungen	72.779,81 €

2. Die Verbandsversammlung beschließt, den Jahresverlust 2012 in Höhe von 3.496,07 € mit dem Gewinnvortrag von 16.544,63 € zu verrechnen.

3. Die Verbandsversammlung beschließt, dem Geschäftsführer des Wasserverbandes Brockwitz-Rödern für das Wirtschaftsjahr 2012 Entlastung zu erteilen.

II. Jahresabschlussprüfung

Die vom Wasserverband Brockwitz-Rödern beauftragte Dr. Zielfleisch & Partner, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft, hat die Jahresabschlussprüfung 2012 durchgeführt und abgeschlossen und mit Datum vom 30. April 2013 folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

„Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers an den Wasserverband Brockwitz-Rödern

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang - unter Einbezie-

hung der Buchführung und den Lagebericht des Wasserverbandes Brockwitz-Rödern für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2012 geprüft.

Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen in der Satzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Verbandes.

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben. Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.

Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Verbandes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze

ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Verbandes. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Verbandes und stellt die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.“

III. Auslegung

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2012 und der Lagebericht 2012 liegen in der Zeit vom

06. August 2013 bis 14. August 2013

in der Geschäftsstelle des Wasserverbandes Brockwitz-Rödern, Dresdner Straße 35, 01640 Coswig, während der üblichen Dienstzeit zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Coswig, 08. Juli 2013

Olaf Raschke
Verbandsvorsitzender

Wasserverband
Brockwitz-Rödern

Bekanntmachung des Landratsamtes Meißen

zur Entscheidung über die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) gemäß § 3a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)

Das Unternehmen Hofgut Elbaue Frank Arnold hat mit Antrag vom 05. April 2013 die immissionsschutzrechtliche Genehmigung nach § 16 Abs. 1 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Mai 2013 (BGBl. I S. 1274) zur wesentlichen Änderung der Biogasanlage in 01616 Strehla OT Paußnitz, Am Weinberg 5, Gemarkung Paußnitz, Flst.-Nr. 520/3 beantragt. Der Antragsgegenstand umfasst:

- Austausch des vorhandenen Zündstrahlmotors gegen einen neuen Gas-Otto-Motor
- Errichtung und Betrieb eines Aktivkohlefilters

Zuständige Genehmigungsbehörde ist gemäß §§ 1 und 2 Ausführungsgesetz zum BImSchG und zum Benzinbleigesetz

(AGImSchG) vom 04. Juli 1994 (SächsGVBl. S. 1281) in der jeweils geltenden Fassung, i. V. m. der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft über Zuständigkeiten zur Ausführung des BImSchG, des Benzinbleigesetzes und der aufgrund dieser Gesetze ergangenen Verordnungen (Sächsische Immissionsschutz-Zuständigkeitsverordnung - SächsImSchZuVO) vom 26. Juni 2008 (SächsGVBl. S. 444), das Landratsamt Meißen. Die örtliche Zuständigkeit ergibt sich aus § 3 Abs. 1 des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) i. V. m. § 1 des Gesetzes zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG).

Das beantragte Vorhaben bedarf auf Grund der §§ 4, 10 und 16 BImSchG i. V. m. § 1 der Vierten Verordnung zur Durchführung des BImSchG (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV) vom 02. Mai 2013 (BGBl. I S. 973), und

Ziffer 1.2.2.2/V

- Anlagen zur Erzeugung von Strom,

Dampf, Warmwasser, Prozesswärme oder erhitztem Abgas in einer Verbrennungseinrichtung ... durch den Einsatz von gasförmigen Brennstoffen (insbesondere ..., Biogas) ... mit einer Feuerleistung von 1 Megawatt bis weniger als 10 Megawatt, bei Verbrennungsmotoranlagen oder Gasturbinenanlagen;

Ziffer 8.6.3.2/V

- Anlagen zur biologischen Behandlung, ... von Gülle, soweit die Behandlung ausschließlich zur Verwertung durch anaerobe Vergärung (Biogasproduktion) erfolgt, mit einer Durchsatzkapazität von weniger als 100 Tonnen je Tag, soweit die Produktionskapazität von Rohgas 1,2 Mio Normkubikmeter je Jahr oder mehr beträgt;

und Ziffer 9.1.1.2/V

- Anlagen, die der Lagerung von Stoffen oder Gemischen, die bei einer Temperatur von 293,15 Kelvin einen absoluten Dampfdruck von mindestens 101,3 Kilopascal und einen Explosionsbereich mit Luft haben (brennbare Ga-

se), in Behältern oder von Erzeugnissen, die diese Stoffe oder Gemische z. B. als Treibmittel oder Brenngas enthalten, dienen, ausgenommen Erdgasröhrenspeicher und Anlagen, die von Nummer 9.3 erfasst werden, soweit es sich nicht ausschließlich um Einzelbehälter mit einem Volumen von jeweils nicht mehr als 1 000 Kubikzentimeter handelt, mit einem Fassungsvermögen von 3 Tonnen bis weniger als 30 Tonnen,

einer immissionsschutzrechtlichen Genehmigung.

Nach dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Neufassung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94), in der jeweils geltenden Fassung, ist für dieses Vorhaben entsprechend Anlage 1 Nr. 1.2.2.2 Spalte 2, Nr. 8.4.2.2 Spalte 2 und Nr. 9.1.1.3 Spalte 2 UVPG i. V. m. dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung im Freistaat Sachsen (SächsUVPG) vom 09. Juli 2007 (SächsGVBl. S. 349), in der jeweils geltenden Fassung,

eine standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalls gemäß § 3c Satz 1 UVPG durchzuführen, um festzustellen, ob das beantragte Vorhaben erhebliche Umweltauswirkungen haben kann und infolge dessen eine UVP durchzuführen ist.

Die standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalls hat ergeben, dass erhebliche nachteilige Umweltauswirkungen nicht zu erwarten sind und daher eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung nicht besteht.

Die Entscheidung des Landratsamtes Meißen zum Verzicht auf eine Umweltverträglichkeitsprüfung wird hiermit gemäß § 3a Satz 2 UVPG bekannt gegeben. Die Entscheidung ist gemäß § 3a Satz 3 UVPG nicht selbstständig anfechtbar.

Meißen, den

Andreas Herr
Beigeordneter



Anzeige

Seniorenspiele des Landkreises Meißen



Die Seniorenspiele des Landkreises Meißen finden in diesem Jahr vom 22. August bis 5. September 2013 statt. Neben Wettkämpfen in verschiedenen Sportarten werden auch Schnupperangebote durch ausgewählte Vereine offeriert, die sich über Ihre Teilnahme sehr freuen würden.

Dazu gehört neben dem Walking und der Seniorengymnastik in diesem Jahr erstmals u.a. auch Fechten. Der Höhepunkt ist das Seniorensportfest am 29. August im Bad Strehla, das sich an alle Bürger ab 55 Jahren richtet. Neben den sportlichen Stationen bietet dieser Tag ab 9 Uhr ein abwechslungsreiches sportliches und kulturelles Programm.

Sportfest in Strehla

Teilnehmer: offen für alle

Termine: Donnerstag, den 29.08.2013, 9 bis 15 Uhr

Ort: Stadtbad Strehla

Altersklassen: Männer und Frauen, 55 - 65 Jahre, 66 - 75 Jahre, ab 76 Jahre, Trennung Männer und Frauen nur beim Speedminton

Disziplinen: Kegeln, Speedminton, Wurfpfeilschießen, Krocket, Geschicklichkeitslauf, Schwimmen ohne Wertung
Rahmenprogramm: Kindergartenauftritt, Auftritt Seniorencubs, Moderation, Sanitätsdienst, Hetke und Sengewitz: Venen- und Blutdruckmessung, Wassergymnastik

Meldeanschrift: KSB Meißen, Hafenstr. 51, 01662 Meißen,
☎ 03521 79845523

Meldeschluss: 15.08.2013

Startgebühr: 8,00 Euro incl. Essen aus der Gulaschkanone

Handball

Termine: Samstag, den 31.08.2013, 9 bis 15.30 Uhr

Teilnehmer: Breitensportmannschaften des Spielkreises Elbe/Röder (Meißen, Großenhain, Riesa)

Ort: Riesa, WM-Sporthalle, Klötzer Straße

Altersklassen: Männer ab 40 Jahre, Frauen ab 32 Jahre

Modus: Turnierform, jeder gegen jeden bei Teilnahme bis 5 Mannschaften, sonst Bildung von je 2 Staffeln
Meldeanschrift: Wolfgang Helm, Mergendorfer Weg 1, 01589 Riesa oder ☎ 03525 707569 oder per Mail an: f.gerlach@vfup-riesa.de

Meldetermin: 28.06.2013

Kegeln - Clasic

Termin: Samstag, den 24.08.2013, 9 Uhr, und Sonntag, den 25.08.2013, 9 Uhr

Ort: Kegelsportanlage Priestewitz (an der Sporthalle), Strießener Str. 3 B, 01561 Priestewitz

Teilnehmer: alle Seniorenspieler des Kreises Meißen, die Mitglied im LSB Sachsen sind

Altersklassen: Seniorinnen A und Senioren A, 50. - 59. Lebensjahr; Seniorinnen B und Senioren B, 60. - 69. Lebensjahr; Seniorinnen C und Senioren C, ab 70. Lebensjahr

Modus: je Starter 100 Wurf, 50 Volle, 50 Abräumer

Meldeschluss: 09.08.2013

Meldung an: Peter Barth, Paul-Schneider-Str. 15, 01640 Coswig
Mail: peter.barth1960@t-online.de

Hinweise: Startgebühren werden nicht erhoben. Startzeiten werden nach Meldeschluss bekannt gegeben (siehe Meldeliste)

Sommerbiathlon

Termin: Samstag, den 31.08.2013, 14 bis 18 Uhr

Ort: Biathlonanlage Nünchritz

Teilnehmer: offen für alle ab 45 Jahre

Altersklassen: Damen A, Herren A, 45 - 52 Jahre; Damen B, Herren B, 53 - 60 Jahre; Damen C, Herren C, 61 - 65 Jahre; Damen D, Herren D, 66 - 70 Jahre; Damen E, Herren E, 71 - offen

Laufstrecken: 2 x 250 m 2x Schießen
Schießen: Damen und Herren schießen mit Laser- oder Luftgewehr auf Klappscheiben - liegend - Entfernung 10 m oder mit KK-Gewehr auf Klappscheiben - liegend - Entfernung 50 m. Die Waffe bleibt während des Wettkampfes auf dem Schießstand.

Für jede nicht getroffene Scheibe wird ein Zeitzuschlag von 10 Sekunden auf die Laufzeit berechnet.
Startgeld: 2,00 Euro

Meldung: vor Ort

Sportschießen

Termin: Samstag, den 31.08.2013, 9 bis 14.30 Uhr

Ort: Schießplatz Pinnewitz, Am Wiesengrund 5, 01623 Ketzerbachtal
Teilnehmer: Mitglieder von Schützenvereinen und interessierte Bürger ab 56 Jahren (Sportwaffen - außer Präzi-Gewehr und Munition können ausgeliehen werden)

Disziplinen: Luftgewehr 10 m, sitzend aufgelegt, 15 Schuss in 30 min; KK-Gewehr 100 m, liegend oder sitzend aufgelegt, 15 Schuss + 3 Probe; KK-Gewehr 50 m, liegend oder sitzend aufgelegt, 15 Schuss + 3 Probe; KK-Pistole 25 m, 15 Schuss + 3 Probe; GK-Präzisionsgewehr 100 m mit Zielfernrohr, liegend aufgelegt, 15 Schuss + 3 Probe

Altersklassen: Senioren a: 56 - 69 Jahre; Senioren b: ab 70 Jahre

Meldung an: Christian Pietzsch
☎/☎: 035246 40407 oder 035246 59006, chrptzsch@aol.com oder am Wettkampftag bis 11 Uhr

Meldeschluss: 30.08.2013

Startgeld: 1. Disziplin mit Leihwaffe und Munition 7,00 Euro, mit eigener Waffe 5,00 Euro jede weitere Disziplin und Nachkauf 3,00 Euro

5. Gröditz Sportfest ab 50

Termin: Donnerstag, den 5.9.2013, 9.30 Uhr

Ort: Gröditz, Stadion am Eichenhain
Teilnehmer: offen für alle Erwachsenen ab 50 Jahre

Disziplinen: Ballzielwurf, Zielwurf, Geschicklichkeitslauf, Federballweitschlag, Kegeln, Dart

Altersklasse: 50 - 60 Jahre, 61 - 70 Jahre, 71 - 80 Jahre, über 80 Jahre wenn mehr als 5 Männer/Frauen pro Ak starten, getrennte Wertung

Startgebühr: 2,00 Euro incl. Kaffee und Kuchen

Ansprechpartner: Frau Kittner
☎ 035263 3523

Schnupperangebote Walking

Termin: Sonntag, den 25.08.2013, 9 Uhr;

Montag, den 26.08.2013, 18 Uhr; Mittwoch, den 28.08.2013, 18 Uhr;

Sonntag, den 01.09.2013, 9 Uhr; Montag, den 02.09.2013, 18 Uhr;

Mittwoch, den 04.09.2013, 18 Uhr
Ort: Stadtpark Riesa, Bootshaus SC Riesa

Teilnehmer: offen für alle Erwachsenen ab 40 Jahren

Ansprechpartner: Armin Petzold,
☎ 03525 5759153

Schnupperangebote Gesundheitssport

Termin: Montag, den 26.08.2013, 8.30 Uhr, Seniorensport 70+;

Mittwoch, den 28.08.2013, 9 Uhr, Seniorengymnastik;

Donnerstag, den 29.08.2013, 10 Uhr, Seniorenfit;

Montag, den 2.9.2013, 8.30 Uhr, Seniorensport 70+;

Mittwoch, den 4.9.2013, 9 Uhr, Seniorengymnastik;

Donnerstag, den 5.9.2013, 10 Uhr,

Seniorenfit

Ort: SC Riesa, Gebäude 40, Klötzerstraße 32

Ansprechpartner: Manuela Scheack, Abteilung Gesundheitssport, Freitaler Str. 1, 01589 Riesa;
☎ 03525 680023

Schnupperangebot Fechten

Termin: Mittwoch, den 28.08.2013, 19.30 bis 21 Uhr, Einführung in den Fechtssport. Dieser Termin ist kostenfrei ohne Anmeldeverpflichtung. Bei Interesse folgen immer mittwochs 7 Termine mit praktischer Ausbildung.

Ort: Dresden, Kleiststr. 10c

Teilnehmer: offen für alle Erwachsenen ab 30 Jahre

Ansprechpartner: Robert Peche,
☎ 0351 8435513

info@fechtclub-radebeul.de

Termine

Fortbildung für Vereinsvorstände

mit Stefan Wagner

Termin: 12.09.2013, 17 bis 20.30 Uhr

Ort: Fachhochschule der Sächsischen Verwaltung Meißen

Termin: 16.09.2013, 17 bis 20.30 Uhr

Ort: Sparkasse Riesa

4. Meißner Bildungstag

Fit und gesund in die 2. Lebenshälfte starten!

Termin: 07.09.2013

Ort: BSZ Meißen

Zeit: 9 bis 16 Uhr

Fortbildung „Bewegungserziehung im Elementarbereich“

Zu einer erstklassigen Fortbildung zum Thema „Bewegungserziehung im Elementarbereich“ lädt der Kreissportbund Meißen e.V. interessierte Erzieher, Übungsleiter, Eltern sowie Betreuer ein. Die Veranstaltung startet am Freitag, 13. September, um 18 Uhr im Riesaer Ratsaal mit einem Theorie-Teil, welcher inhaltlich die altersspezifische Entwicklung und deren Besonderheiten sowie die Erarbeitung von Bewegungsangeboten behandelt. Sehr praxisorientiert wird dieser Lehrgang am Samstag fortgesetzt. Im Mittelpunkt stehen abwechslungsreiche

Bewegungsangebote für die Kleinsten, z. B. Spiele zur Körperwahrnehmung und Haltungsschulung, Spiele mit Alltagsmaterialien sowie Selbstbehauptung für Kinder. Des Weiteren wird das vom Landessportbund Sachsen für Kindergartenkinder entwickelte Sächsische Kindersportabzeichen „Flizy“ inhaltlich vorgestellt und dessen Bewegungsaufgaben gemeinsam erarbeitet. Inhaber einer Übungsleiterlizenz erhalten zum Lehrgangsabschluss ein Prüfzertifikat zur Abnahme des Sächsischen Kindersportabzeichens.

Kontakt:

Kreissportbund Meißen e.V.
Hafenstraße 51, 01662 Meißen

Präsident: Rolf Baum
Geschäftsführerin: Katrin Kramer

☎ 03521 798455-0
☎ 03521 798455-99

info@kreissportbund-meissen.de
www.kreissportbund-meissen.de

Mehr Sicherheit durch neuen Fußweg in Niederau

Die Kinder waren ein wichtiger Grund für den Bau eines Gehweges entlang der Niederauer Straße. „Mehr Verkehrssicherheit für kleine und große Fußgänger“, sagt der Niederauer Bürgermeister Steffan Sang. „war an dieser Stelle

längst überfällig.“ Darum hat die Gemeinde im Haushalt 2012 rund 200.000 Euro für den Gehwegbau eingestellt. Gefördert wurde das Vorhaben schließlich über das ILE-Programm. Nach öffentlicher Ausschreibung im Februar 2013

gab es fünf Angebote, den Zuschlag erteilte der Gemeinderat der STRABAG und der Elektrofirma Opitz für die Straßenbeleuchtung. Baubeginn war am 8. April, am 17. Juli durften die jüngsten Niederauer das Band zur

feierlichen Eröffnung durchtrennen. „Erste Kritik gab es auch“, so die ehrlichen Worte des Bürgermeisters, man habe den Radweg vergessen. Aber vielleicht können sich Fußgänger und Pedalritter ja den neuen Weg teilen.



Foto: Gemeinde Niederau.



Wiederaufbau nach der Juniflut

Die Sächsische Staatsregierung hat am 12. Juli die Richtlinie zur Regulierung der Hochwasserschäden 2013 verabschiedet. Damit können seit vier Wochen vom Hochwasser betroffene Privathaushalte, Unternehmen, Vereine, Genossenschaften, Kommunen und Kirchen einen finanziellen Zuschuss für den Wiederaufbau nach der Flut beantragen. Das Programm schließt auch Schäden durch wild abfließendes Wasser, Sturzfluten, aufsteigendes Grundwasser, überlaufende Regenwasser- und Mischwasserkanäle sowie durch Hangrutsche ein.

Der Landkreis Meißen hat auf seiner Homepage unter www.kreis-meissen.de alle wichtigen Richtlinien und Informationen veröffentlicht. Unternehmen müssen die Förderung bis zum 31. Dezember 2013, Privathaushalte und Vereine bis 31. Dezember 2014 bei der Sächsischen Aufbaubank (SAB), Pirnaische Straße 9, 01069 Dresden schriftlich beantragen. Antragsformulare können unter www.sab.sachsen.de/de/hochwasser_2013.jsp heruntergeladen werden.

Die wichtigsten Hinweise sind im Folgenden zusammengefasst:

Unternehmen:

Firmen können bei der Sächsischen Aufbaubank - Förderbank - (SAB) Aufbauhilfen aus dem Programm „Hochwasserschäden 2013“ beantragen. Die Zuwendung kann bis zu 50 Prozent der Gesamtausgaben betragen. Zuwendungsberechtigt sind Unternehmen, die nicht mehr als 500 Beschäftigte haben. Das Programm richtet sich auch an Firmen der Ent- und Versorgungswirtschaft, der Forstwirtschaft, der Binnenfischerei und Aquakultur, der Wohnungswirtschaft und an Gebietskörperschaften, soweit der Wohnungsbestand selbst verwaltet wird, an Genossenschaften, gemeinnützige private Unternehmen sowie an Stiftungen des privaten Rechts. Anerkannt werden Schäden am Anlagevermögen und an land-, forst- und fischereiwirtschaftlicher Infrastruktur, vor allem an Grundstücken, baulichen Anlagen, Gebäuden, Maschinen und betriebsnotwendigen Einrichtungen. Kontakte: www.sab.sachsen.de; Hotline: 0351/49104966; servicecenter@sab.sachsen.de



Wohnanlage Teichertring in Meißen während der Flut 2013

Foto: Thöns

sen.de; Hotline: 0351/49104966; servicecenter@sab.sachsen.de

Privatpersonen und Vereine:

Die Förderung setzt voraus, dass der Betroffene unverschuldet in eine Notlage geraten ist. Das trifft nicht zu bei Schäden an Gebäuden, die ohne Genehmigung errichtet wurden oder die nach dem

20. Oktober 2004 in gesetzlich festgesetzten Überschwemmungsgebieten errichtet wurden. Ausgenommen ist ein städtebaulich erwünschter Lückenschluss innerhalb historisch gewachsener Gemeindegebiete. Eine unverschuldete Notlage liegt auch nicht vor, wenn die natürliche Person erforderliche Vorsorgemaßnahmen unterlassen hat. Nicht zuwendungs-

fähig sind u.a. Schäden an Garagen, Stellplätzen und untergeordneten Nebenanlagen.

Schäden werden ab einem Betrag von 5000 Euro berücksichtigt. Bei Vereinen ab einem Betrag von 2000 Euro. Bei Schäden ab 25000 Euro muss ein Gutachten durch einen unabhängigen Sachverständigen vorgelegt werden. Die Förderung setzt die Bestätigung der zuständigen Gemeindeverwaltung voraus.

Kleingärten:

Die Richtlinie regelt auch die Förderung der Schadensbeseitigung in Kleingärten und Kleingartenvereinen. Als Schäden gelten hier Aufgaben für die Reparatur und den Wiederaufbau von Vereinsanlagen und Gartenlauben sowie die Kosten für die Schadensermittlung (Gutachten). Vereine erhalten einen Zuschuss bis zu 50 Prozent der Schäden, wenn sie über 2000 Euro liegen. Bei privaten Kleingärten liegt der Mindestschaden bei 5000 Euro. Ab 25000 Euro Schadenshöhe ist ein Gutachten erforderlich.

www.kreis-meissen.de

Feiern Sie mit uns das sensationelle **JUBILÄUM**

Jubiläumsknaller

Hochwertiges Marken-INDUKTIONSKochfeld in geplanten Küchen ab 4.000,00 Euro

geschenkt

20 Jahre

Ihr zuverlässiger Partner beim Küchenkauf seit 1991

Küche Aktiv

Auswahl. Planung. Markenküche.

Kötitzer Straße 2 /
Ecke Dresdner Straße
01640 Coswig bei Dresden
Tel. 0 35 23/77 40 80 · Fax 77 40 88

Riesaer Straße 8
(direkt an der B6)
01594 Seerhausen bei Riesa
Tel. 03 52 68/865-0 · Fax 865-10

➤ www.kueche-aktiv-seerhausen.de

Wir helfen:

Sonderpreise für Flutopfer

Achtung, Sortimentswechsel!
Ausstellungsküchen und E-Geräte radikal reduziert und sofort lieferbar!

Miele
IMMER BESSER

SIEMENS

AEG
Electrolux

FRANKE

BLANCO

...über
70x
in Deutschland



Landrat Arndt Steinbach gratuliert

zur Eisernen Hochzeit

Ehepaar Annemarie und Heinz Rothe aus der Stadt Radeburg am 10. Juli
Ehepaar Elfriede und Bernhard Golt aus der Stadt Gröditz am 13. August
Ehepaar Waltraut und Herbert Thiele aus der Gemeinde Nünchritz am 28. August

zur Diamantenen Hochzeit

Ehepaar Annemarie und Manfred Seifert aus der Stadt Riesa am 1. August
Ehepaar Elisabeth und Heinz Langhans aus der Stadt Riesa am 1. August
Ehepaar Gertraud und Dr. Karl-Ernst Seltz aus der Stadt Riesa am 8. August
Ehepaar Edith und Herbert Lau aus der Stadt Riesa am 15. August
Ehepaar Renate und Herbert Döring aus der Stadt Riesa am 22. August
Ehepaar Eva-Maria und Horst Pleß aus der Stadt Riesa am 29. August

zur Goldenen Hochzeit

Ehepaar Ingrid und Klaus Haferkorn aus der Gemeinde Zeithain am 10. August
Ehepaar Gerda und Rudolf Jauernick aus der Stadt Lommatzsch am 10. August
Ehepaar Ingrid und Karlheinz Wiedemann aus der Gemeinde Glaubitz am 12. August
Ehepaar Annemarie und Wolf Lindner aus der Stadt Lommatzsch am 19. August
Ehepaar Hannelore und Klaus Schuster aus der Gemeinde Weinböhla am 22. August

Ehepaar Ingrid und Heinz Winter aus der Gemeinde Nünchritz am 22. August
Ehepaar Monika und Siegfried Schaaf aus der Gemeinde Glaubitz am 29. August
Ehepaar Heidemarie und Manfred Jahn aus der Gemeinde Zeithain am 31. August

Zum 103. Geburtstag

Frau Elisabeth Schöne aus der Stadt Meißen am 7. August

Zum 100. Geburtstag

Frau Elisabeth Dreißig aus der Stadt Coswig am 21. Juli
Frau Gertrud Rathsmann aus der Stadt Meißen am 2. August
Herr Erich Müller aus der Stadt Radebeul am 8. August
Herr Herbert Bielitz aus der Stadt Lommatzsch am 18. August

zum 95. Geburtstag

Frau Rosa Lehmann aus der Stadt Radebeul am 6. August
Herr Werner Pabstleben aus der Stadt Coswig am 13. August
Frau Dora Scholz aus der Stadt Meißen am 18. August
Herr Fritz Hellmuth aus der Stadt Meißen am 29. August

zum 90. Geburtstag

Frau Elfriede Kunze aus der Stadt Coswig am 3. Juli
Frau Lucie Görnitz aus der Stadt Coswig am 20. Juli

Frau Erna Koschny aus der Gemeinde Zeithain am 24. Juli
Herr Heinz Wünsche aus der Stadt Coswig am 24. Juli
Frau Ingeborg Siegel aus der Stadt Coswig am 30. Juli
Frau Marianne Melzer aus der Gemeinde Weinböhla am 3. August
Frau Käthe Neumann aus der Stadt Radebeul am 3. August
Frau Liesbeth Kerber aus der Stadt Meißen am 4. August
Herr Helmut Jänichen aus der Stadt Radeburg am 5. August
Frau Ruth Kittel aus der Stadt Radebeul am 5. August
Herr Werner Reiß aus der Stadt Radebeul am 7. August
Frau Marie Kahlert aus der Stadt Lommatzsch am 8. August
Frau Gertraud Bochmann aus der Gemeinde Weinböhla am 9. August
Frau Wella Weber aus der Stadt Riesa am 11. August
Frau Irmgard Pötzsch aus der Stadt Radebeul am 11. August
Herr Horst Schütze aus der Stadt Radebeul am 11. August
Herr Herbert Röllig aus der Stadt Radeburg am 12. August
Herr Gerhard Donath aus der Stadt Coswig am 14. August
Frau Herta Krause aus der Gemeinde Niederau am 16. August
Frau Brigitte Am Ende aus der Stadt Coswig am 16. August
Herr Karl-Ernst Wehrauch aus der Stadt Meißen am 16. August

Herr Fritz Lehmann aus der Stadt Meißen am 19. August
Frau Ursula Kieback aus der Stadt Meißen am 19. August
Frau Hanni Schülke aus der Stadt Riesa am 20. August
Herr Georg Holl aus der Stadt Riesa am 20. August
Frau Elly Richter aus der Gemeinde Niederau am 20. August
Frau Gertrud Thiel aus der Stadt Radebeul am 20. August
Frau Ingeborg Neumann aus der Stadt Coswig am 20. August
Herr Werner Mücke aus der Stadt Riesa am 22. August
Frau Annemarie Berndt aus der Stadt Radebeul am 22. August
Frau Marianne Friedrich aus der Stadt Coswig am 23. August
Frau Irene Andrä aus der Stadt Riesa am 26. August
Frau Marianne Rauschenbach aus der Gemeinde Niederau am 26. August
Frau Marianne Reichert aus der Stadt Lommatzsch am 26. August
Frau Susanne Herrmann aus der Gemeinde Weinböhla am 29. August
Frau Helga Gartelmann aus der Stadt Radebeul am 30. August
Frau Edith Zimmer aus der Stadt Lommatzsch am 30. August
Frau Irmgard Pietzschke aus der Stadt Meißen am 30. August
Frau Erika Hofmann aus der Stadt Radebeul am 31. August
Herr Werner Höfer aus der Stadt Coswig am 31. August

Frau Helene Sulek aus der Stadt Meißen am 31. August

und wünscht den Jubilaren auch nachträglich alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen.

Impressum

Herausgeber: Landratsamt Meißen, Brauhausstraße 21, 01662 Meißen, ☎ 03521 725-0; presse@kreis-meissen.de; www.kreis-meissen.de

Verlag: Redaktions- & Verlagsgesellschaft Elbland mbH, Niederauer Str. 43 01662 Meißen, ☎ 03521 41045513

Verantwortliche: - für amtliche Bekanntmachungen der Landkreisverwaltung: Landrat, Arndt Steinbach
- Redaktion und Bekanntmachungen der Landkreisverwaltung: Pressesprecherin des Landratsamtes, Dr. Kerstin Thöns, Pressestelle des Landratsamtes: ☎ 03521 725-7013

- andere redaktionelle Beiträge: Petra Gürtler, Redaktions- & Verlagsgesellschaft Elbland mbH

- Anzeigen: Tobias Spitzhorn, Sächsische Zeitung GmbH, Ostra-Allee 20, Dresden

Anzeigenannahme: 03521/41045531

Druck: Dresdner Verlagshaus Druck GmbH, Meinholdstr. 2, 01129 Dresden

Auflage: 120 000 Exemplare

Verteilung: Medienvertrieb Meißen GmbH, ☎ 03521 409330

E-Bikes
bis zu **-40%**

Helme
bis zu **-50%**

Rennräder
bis zu **-30%**

MTB
bis zu **-50%**

FALTER Continental Kalkhoff

Die Fahrrad-Kette

www.die-fahrad-kette.de

ABUS VAUDE SPECIALIZED GORE BIKE WEAR

Zubehör
bis zu **-20%**

Bekleidung
bis zu **-50%**

Coswig
Dresdner Str. 46B
01640 Coswig

Weinböhla
Dresdner Str. 71
01689 Weinböhla

Solange Vorrat reicht. Nur für kurze Zeit. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. Alle Preise inkl. USt.

Weitere Vorstellungen im Spielgebiet entnehmen Sie bitte dem Internet bzw. den Spielplänen und Ankündigungen der Veranstalter.

SEPTEMBER				
So	01.09.	17:00	Pucks Sommernachtsträume [Ausschnitte]	Theater Meißen
Fr	06.09.	20:00	Radebeul rockt: Velvet Moon [Jimi Hendrix Cover Band]	Radebeul/F
Do	12.09.	20:00	Leonce und Lena	Albrechtsburg Meissen
Fr	13.09.	20:00	Radebeul rockt: Raw Acoustic [Record Release Tour]	Radebeul/F
So	15.09.	15:00	Das Liebesverbot SR	Radebeul/GS
Do	19.09.	19:30	Frau Luna W5 Pir	Radebeul/GS
		23:00	Vollmondnacht: Das Rote Sofa	Radebeul/F
Fr	20.09.	19:30	Der nackte Wahnsinn	Radebeul/GS
Sa	21.09.	15:00	Theaterfest	Radebeul/GS/Sb/F
		19:30	Spielzeit-Gala	Radebeul/GS
So	22.09.	19:00	Philharmonisches Konzert „Anfänge“ van Beethoven: Auszüge aus dem Ballett „Die Geschöpfe des Prometheus“ op. 43 Christoph Berner, Klavier Dirigent: Christian Voss Elbland Philharmonie Sachsen KOK	Radebeul/GS
		20:00	PREMIERE Romeos Julia [Tanz]	Radebeul/Sb
Do	26.09.	16:00 +19:00	The Wave – Morten Rhue Gastspiel in englischer Sprache	Radebeul/GS
Fr	27.09.	19:30	Im Abseits W1	Radebeul/GS
Sa	28.09.	16:00 +20:00	1645: Fürsten-Zug nach Kötzschenbroda!	Friedenskirche Radebeul
		18:00 +19:00	Frau Luna [Ausschnitte]	Meißen, Freilichtbühne
		21:00	Dracula – Das Musical	Radebeul/GS
		22:30	Ossimisten/Wessimisten [Ausschnitte]	Radebeul/Alt-kötzschenbroda
So	29.09.	15:00 +18:00	1645: Fürsten-Zug nach Kötzschenbroda!	Friedenskirche Radebeul
		16:00 +17:00	Ausschnitte aus Romeos Julia [Tanz]	Meißen, Freilichtbühne
		19:00	Ossimisten/Wessimisten	Radebeul/Alt-kötzschenbroda
		19:00	Frau Luna W23	Radebeul/GS
OKTOBER				
Do	03.10.	19:00	Frau Luna W4	Radebeul/GS
		20:00	Theatersport	Radebeul/Sb
Fr	04.10.	19:00	junges.studio: Haltestelle!	Radebeul/Sb
		21:00	PREMIERE Kabarett: Du bist nur ...	Radebeul/F
Sa	05.10.		Weißer Rose [konzertant]	Festspielhaus Hellerau
		19:30	Im Abseits W5	Radebeul/GS
		19:30	Theatersport	Haus des Gastes Bad Schandau
		20:00	Radebeul rockt: Hallam London	Radebeul/Sb
So	06.10.	11:00	Matinee Die Hochzeit des Figaro	Radebeul/F
		19:00	Der nackte Wahnsinn	Radebeul/GS
Do	10.10.	10:00	Die Geschichte vom Onkelchen	Radebeul/Sb
Fr	11.10.	21:00	Kabarett: Du bist nur ...	Radebeul/F
Sa	12.10.	19:00	PREMIERE Die Hochzeit des Figaro	Radebeul/GS
		20:00	Leonce und Lena	Albrechtsburg Meissen
So	13.10.	11:00	Märchenlesung	Radebeul/F
		17:00	Kabarett-Gastspiel Die Oderhähne	Radebeul/GS
		20:00	Romeos Julia [Tanz]	Radebeul/Sb
Mi	16.10.	19:30	PREMIERE Adams Äpfel	Kino Königstein
Do	17.10.	19:00	Radebeul rockt: Faust – Die Rockoper, Gastspiel SCH	Radebeul/GS
Fr	18.10.	19:30	Adams Äpfel	Kino Königstein
		20:00	Die Hochzeit des Figaro WF	Radebeul/GS

Sa	19.10.	19:00	PREMIERE MusikZonenMusik II Sonderkonzert „Udo Zimmermann zum 70. Geburtstag“	Radebeul/GS
		20:00	Theatersport	Radebeul/Sb
		23:00	Vollmondnacht	Radebeul/F
So	20.10.	11:00	Matinee The Black Rider	Radebeul/F
		18:00	Frau Luna	Schloss Großenhain
		19:00	Im Abseits W5	Radebeul/GS
		21:00	Kabarett: Du bist nur ...	Radebeul/F
Do	24.10.	10:00	Die Geschichte vom Onkelchen	Radebeul/Sb
Fr	25.10.	20:15	Im weißen Rössl Gastronomie ab 19:30	Schloss Wackerbarth
		20:00	Adams Äpfel	Radebeul/Sb
Sa	26.10.	19:00	PREMIERE The Black Rider	Radebeul/GS
So	27.10.	19:00	The Black Rider S	Radebeul/GS
		19:30	Wagner-Verdi-Jubiläumskonzert Opernchöre und Arien mit Solisten und dem Chor der Landesbühnen Sachsen, der Singakademie Dresden e.V. und der Elbland Philharmonie Sachsen	Theater Meißen
		20:00	Adams Äpfel	Kino Königstein
Mo	28.10.	10:00	Lillys Bus	Pirna
Mi	30.10.	19:30	„Richard Wagner – vom Pariser Bohémien zum Sächsischen Hofkapellmeister“ – Gesang, Schauspiel, Klavier	Theater Meißen
Do	31.10.	17:00	PREMIERE Drei Haselnüsse für Aschenbrödel	Radebeul/GS
NOVEMBER				
Fr	01.11.	19:30	The Black Rider W23	Radebeul/GS
		20:00	Romeos Julia [Tanz]	Radebeul/Sb
Sa	02.11.	19:00	Das Liebesverbot WS Pir	Radebeul/GS
		20:00	Theatersport	Radebeul/Sb
So	03.11.	16:00	Die Hochzeit des Figaro	Theater Meißen
		19:00	Der nackte Wahnsinn	Radebeul/GS
Di	05.11.	10:00	Anne Frank – Ein Projekt SCH	Radebeul/Sb
		19:00	Clavigo SCH	Radebeul/Sb
Mi	06.11.	10:30	Anne Frank – Ein Projekt SCH	Tom Pauls Theater, Pirna
Do	07.11.	19:30	Baal W1	Radebeul/GS

Änderungen vorbehalten!

Zu unseren Musiktheatervorstellungen spielt die Elbland Philharmonie Sachsen. 

Radebeul/GS ... Stammhaus Radebeul, Großer Saal
Radebeul/Sb ... Stammhaus Radebeul, Studiobühne / junges.studio
Radebeul/F ... Stammhaus Radebeul, Foyer

Nutzen Sie Ihr (An) Recht auf Theater.

P Premierenanrecht | **S** Sonn- und Feiertagsanrecht | **WF** Freitagsanrecht | **WS** Samstagabendanrecht | **SR** Sonntagnachmittagsanrecht | **W1-W5** Wochenanrechte | **B** Ballettanrecht | **S** Schauspielanrecht | **OK** Opern- und Konzertanrecht | **K** Konzertanrecht | **F** Familienanrecht | **FA** Firmenanrecht | **W** Wunschanrecht | **Pir, Ftl** Regionale Anrechte

Informationen unter Tel.: 0351 8954-214 und www.landesbuehnen-sachsen.de

SCH ... Angebote für Schulen

Vorverkauf/Tageskasse

Tel. 03 51 / 89 54-214
Fax 03 51 / 89 54-213

Schulen & Kinder

Tel. 03 51 / 89 54-346
junges.studio@landesbuehnen-sachsen.de

Öffnungszeiten Sept. bis Mai:

Di-Fr 10.00-18.00 Uhr
Sa 11.00-14.00 Uhr

Plätze für Rollstuhlfahrer und Hörschleife für Hörgeschädigte sind im Stammhaus Radebeul vorhanden.

Landesbühnen Sachsen GmbH · Meißner Straße 152 · 01445 Radebeul
Tel. 03 51/89 54-0 · www.landesbuehnen-sachsen.de



AUS DEM LANDKREIS

Ein Sommergruß aus der Hoflößnitz

Über 500 Gäste folgten der Einladung von Landrat Arndt Steinbach zum diesjährigen Sommerfest des Landkreises Meißen am 7. Juli 2013 in der Hoflößnitz in Radebeul. Das fünfte Fest in Folge beschreibt schon eine kleine Tradition. Es treffen sich Politik, Wirtschaft, Kunst und Kultur, Bildung, Medizin, Verwaltung - auch an diesem Sommertag 2013 gab es viele interessante Gespräche in entspannter Atmosphäre. Einziger Wermutstropfen: Der Landrat hatte sich am Vortag so schwer verletzt, dass er in den Elblandkliniken operiert werden musste und nicht zum Fest kommen konnte. Die herzlichen Genesungswünsche der Gäste haben ihn dennoch erreicht!

Die Hoflößnitz gehört zu den schönsten Plätzen im Landkreis Meißen. Und wenn dann noch Partner wie die Sparkasse Meißen, die Sächsische Zeitung, die Elblandkliniken, der Verkehrsverbund Oberelbe, die Schwerter Brauerei Meißen, die vorzügliche Küche der „Baumwiese“ und die Hoflößnitzer Winzerkunst zusammentreffen, muss es ein perfektes Fest werden. Dank und Anerkennung aller Gäste gingen in diesem Jahr ausschließlich an die Fluthelfer. „Der Wiederaufbau wird gelingen, auch weil uns so viele engagierte Helfer in den Tagen der Flut und danach zur Seite standen“, sagte der 1. Beigeordnete des Landkreises Albrecht Hellfritzsch in seiner Begrüßungsrede.



Sommerfest 2013 ...



... in der Hoflößnitz...



... in Radebeul.

Fotos: Thöns

Schimmel-Doktor - Wir heilen Ihr Zuhause!
 Inh. Claus-Peter Sommer | AWUS-geprüfter Sachverständiger
 für Schimmelpilze in Innenräumen

- Erstellung von Gutachten
- Innendämmung
- Schimmel-Sanierung **GETIFIX**
- Bauthermografie

Vor-Ort-Beratung nach individueller Terminvereinbarung
 Königsbrücker Straße 1 Tel.: 035240 - 76495
 01561 Thiendorf OT Sacka Fax: 035240 - 76491
 E-Mail: info@schimmel-doktor.de
www.schimmel-doktor.de | www.gutachter-schimmel.de



Das Dresdner Elbtal ist reich an Schlössern. Die Kurfürsten und Könige von Sachsen hatten in Dresden ihre Residenz. Daran erinnern die großartigen Schlösser und Parkanlagen in Pillnitz, Moritzburg oder Großsedlitz.

Das Buch beschreibt mehr als fünfzig Herrensitze in Dresden und Umgebung. Es gehört zu einer Buchreihe, die sämtliche Herrensitze in Sachsen in Geschichte und Gegenwart vorstellt.

23 x 21 cm | 144 Seiten € [D] 14,80*

Erschienen in der RuV Elbland
 *zzgl. 1,95 € Versandkosten

edition Sächsische Zeitung
0351-48 64 18 27
 → www.editionSZ.de

Dienstleistungs- & Hausmeisterservice
Ralf Thiele
 Grünanlagenpflege – Reinigungsdienste
 Raumgestaltung – Reparaturen am Haus
 Laminatverlegung – Holzverkleidung
 Haushaltsauflösungen – Wohnungsberäumung
 Grundreinigung

Alte Kolonie 57
 01609 Gröditz

Tel. 035263 / 68 708
 Funk 0177 / 67 85 652
 DHS-RalfThiele@t-online.de

Ihr Lieferant in Sachsen

Schneider Mineralöl **MEIßEN** GmbH

Heizöl * Diesel * BioDiesel * Kohle * Benzin * Schmierstoffe
 öffentliche Tankstelle, auch Autogas

☎ (0 35 21) 70 000

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH

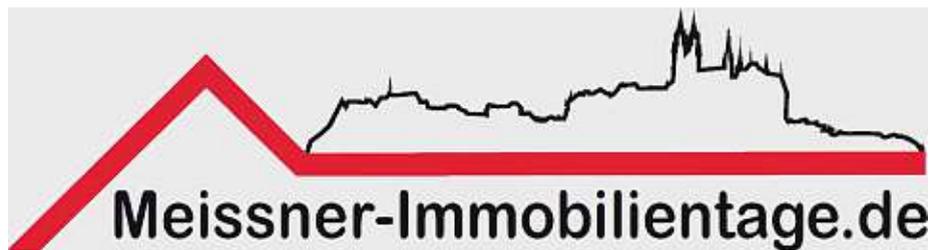
Meißen	Nossener Str. 38	0 35 21 / 45 20 77
Krematorium	Durchwahl	0 35 21 / 45 31 39
Nossen	Bahnhofstr. 15	03 52 42 / 7 10 06
Weinböhla	Hauptstr. 15	03 52 43 / 3 29 63
Radebeul	Meißner Str. 134	03 51 / 8 95 19 17
Riesa (Weida)	Stendaler Str. 20	0 35 25 / 73 73 30
Großenhain	Neumarkt 15	0 35 22 / 50 91 01

www.krematorium-meissen.de

... die Bestattungsgemeinschaft



Die Party steigt hier ...
www.SZ-ticket-service.de
 HOTLINE (03 51) 84 04 20 02



Meissner-Immobilientage.de

11. - 12. Oktober 2013

Veranstaltungsort: Ratssaal des historischen Rath

Programm Immobilientage 2013

- Immobilienmesse mit umfangreichen Immobilienangeboten aus Mei und Umgebung von Profis und Privatleuten
- Erstmals gibt es ein **gemeinsames Vermietzentrum der 4 großen Vermieter in Meißen**, der SEEG, der GWG, der Elblandmakler und des ICM
- An beiden Tagen **Fachvorträge rund um die Immobilie**
- **Meißner Immobilienstadtspaziergänge**
- „**Tag der offenen Tür**“, wo erfolgreich sanierte Objekte und Objekte in der Sani mit dem Bauherren / Architekten besichtigt werden können
- **Umfangreiche Infos zur Stadtentwicklung** im Vortragszentrum und am zentralen Infostand

Die eigene Immobilie

Stellen auch Sie Ihre Immobilie(n) zu den Meissner Immobilientagen

Privatpersonen haben dafür 2 Möglichkeiten,

1. Sie können Ihre Immobilie von einem teilnehmenden Elblandmakler
 2. Sie können aber auch selbst Ihre Immobilie zu den Immobilientagen auslegen und b
- Das ist bereits ab 20 Euro pro Objekt möglich!

Als Bauträger, Verwalter oder Makler können Sie einen Messestand mit vielen Extras und medialer Ihrer Objekte buchen. Lassen Sie sich ein individuelles Angebot machen.

Ansprechpartner und weitere Infos

Ansprechpartner für Aussteller und alle Fragen sind

- **Stadt Meißen, Wirtschaftsförderung – Martin Raupp**, Markt 3 in 0166
Tel: 03521 467453, Fax: 03521 467453, Email: martin.raupp@stadt-me
- **Elblandmakler e.V., I. Vorsitzender Andreas Hofmann**, Heinrich-Heine-Str. 3
Tel: 03521 75810, Fax: 03521 758199, Email: a.hofmann@hofpart.de

- Weitere Infos zu den V. Meissner Immobilientagen erhalten Sie unter www.meissner-immobilientage.de

Veranstalter und Unterstützer

